

NomosKOMMENTAR

Bungenberg | Heinrich [Hrsg.]

Europäisches Beihilfenrecht

2. Auflage

facultas



Nomos

NomosKOMMENTAR

Prof. Dr. Marc Bungenberg

RA Helge Heinrich † [Hrsg.]

Europäisches Beihilfenrecht

2. Auflage

Josephine Alsing | Bjørnar Alterskjær | Jens Arndt | Oliver Back | Romy Backenstraß | Dr. Johannes Barbist, M.A. | Dr. Michael Bauer | Prof. Dr. Peter Behrens | Sven Betzendörfer, LL.M. | Prof. h.c. Dr. Rainer Bierwagen | Dr. Kathrin Blanck, LL.M. | Sarah Blazek, E.MA | Manuel Braga Monteiro, LL.M. | Prof. Dr. Pedro-José Bueso Guillén, LL.M. | Dr. Stefan Bulowski | Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M. | Arnold de Best | Dr. Wout De Cock | Eddy De Smijter | Christoph von Donat | Dr. Caspar Ebrecht | PD Dr. Dr. Alexander Egger | Uwe M. Erling, LL.M. | Gregory Felder, MLaw | Vera Fiebelkorn | Dr. Hans Friederiszick | Jun.-Prof. Dr. Jens Gerlach, Mag. rer. publ. | Dr. Elżbieta Głowicka | Dr. Sönke Gödeke | Dr. Angela Guarrata | Prof. Dr. Michael Hahn, LL.M. | Svend Heise, Mag. rer. publ. | Dr. Jan Heithecker | Dr. Alexander Hiersche, LL.M. | Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Stephan Hobe | Dr. Áron Horváth, LL.M. | David Hug | Dr. Christian Johann | Dr. Petr Kadlec | Dr. Roman Kalin, LL.M. | Jakub Kałużny, Ph.D. | Dr. Clemens Kerle | Bruce Kilpatrick | Erik Kjær-Hansen | Dr. Andreas Klafki, LL.M. | Dr. Christian von Köckritz | Filip Krenek | Dr. Regina Kröll | Dr. Max Lienemeyer, LL.M. | Dr. Alexander Linn | Marijana Liszt, LL.M. | Prof. Vlatka Butorac Malnar | Dr. Tobias Manz | Prof. Dr. Nikolaus Marsch | Matthias Motzkus, LL.M. | Prof. Dr. Till Müller-Ibold, LL.M. | Henrik Nordling | Dr. Matthias Nordmann, LL.M. | Prof. Dr. Carsten Nowak | Laura Olza-Moreno | Prof. Dr. Eckhard Pache | Prof. Dr. Andreas Penner | Dr. Hans Arno Petzold | Dr. Michael Karl Pieber | Dr. Moritz Püstow, D.E.A. | Prof. Dr. Andreas Reindl | Dr. Philipp Reinhold | Christina Renner | Dr. Simone Ritzek-Seidl | Dr. Vera Rödel, MHMM | Steve Ross | Alberto Saavedra, LL.M. | Dr. Roland Schachl | Dr. Nikolaus Scheffel | Dr. Stefan Schelhaas, LL.M. | Dr. Jens Peter Schmidt | Caroline Scholke, LL.M. | Prof. Dr. Meinhard Schröder | Dr. Jan-Oliver Schrotz, LL.M. | Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Erich Schweighofer | Melpomeni Skriapa, LL.M. | Dr. Ulrich Soltész | Dr. Johannes Stapf | Dr. Soňa Stará, LL.M. Eur. | Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr | Steffen Sühnel | Dr. Miriam Swamy-von Zastrow | Agata Szeliga | Androniki Tatsi, LL.M. | Ramona Tax | Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte † | Dr. Peter Thyri, LL.M. | Adrian Toschev, LL.M. | Dr. Tobias Traupel | Prof. Dr. Sebastian Unger | Prof. Dr. Robin van der Hout, LL.M. | Greetje van Heezik | Dr. Pieter Van Vaerenbergh, LL.M. | Prof. Dr. Thomas Weck, LL.M. | Dr. Harald Weiß | Prof. Dr. Wolfgang Weiß | Prof. Dr. Susanne Wende, LL.M. | Dr. Dirk Wiemer, LL.M., MBA | Victoria Winklehner, LL.B. | Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger | Prof. Dr. Philipp E. Zurkinder

facultas



Nomos

Zitiervorschlag: NK-EuBeihilfenR/Bearbeiter AEUV Art. 107 Rn. ...
NK-EuBeihilfenR/Bearbeiter Kap. 5 Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3783-3 (Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN 978-3-7089-2354-3 (facultas Verlag, Wien)

2. Auflage 2025

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2025. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Jedem, der dieses Werk in die Hand nimmt und in Vorwort und Inhaltsverzeichnis schaut, ist sich bereits über die enorme derzeitige Bedeutung des Beihilfen- bzw. Subventionsrechts vollkommen bewusst. In Zeiten von Systemwettbewerb und Handelskrieg unter ganz neuen geopolitischen Vorzeichen als zum Beispiel zum Zeitpunkt der vorherigen Auflage dieses Werkes im Jahr 2013 bieten Beihilfen/Subventionen gängige Instrumente, die unmittelbar mit Industriepolitik und Standortwettbewerb in Verbindung gebracht werden. Sie dienen der Förderung der digitalen wie grünen Transformation, waren ein wichtiges Mittel zuletzt in der COVID-19-Pandemie, deren auch (beihilfe-)rechtliche Folgen bis heute aufgearbeitet werden – und werden ein wichtiges Mittel bei der Herstellung einer europäischen Verteidigungsbereitschaft sein.

Ihr Volumen ist nicht nur in Deutschland in den letzten Jahren massiv gestiegen. Dies erklärt zumindest ansatzweise auch die Verdopplung des Umfangs dieses Werkes im Vergleich zur ersten Auflage. Zunächst ist es das Ziel gewesen, insbesondere die reformierte AGVO umfassend zu berücksichtigen; dann galt es aber auch, die jüngeren Entwicklungen auf der internationalen Ebene zumindest teilweise mit einzufangen. Insoweit richtet dieses Werk auch auf die internationalrechtliche Dimension einen besonderen Blick.

Die Initiative, mit diesem Kommentar in eine zweite Auflage zu gehen, ging von *Helge Heinrich* aus, ohne ihn wäre es bei einer Auflage geblieben. Er hat früh die industriepolitische Neuausrichtung der europäischen Wirtschaft in ihrer Bedeutung auch für das Beihilfenrecht erkannt und die Initiative für die zweite Auflage ergriffen.

Helge Heinrich ist im März 2022 verstorben. Viele Autoren dieses Bandes haben *Helge* persönlich gekannt und sind mit ihm befreundet gewesen. Für uns ist es selbstverständlich, dass er als Mitherausgeber auch der Neuauflage in Erscheinung tritt. Ihm ist die 2. Auflage gewidmet, auch wenn dies ungewöhnlich für einen Kommentar erscheinen mag.

Mein besonderer Dank gilt allen beteiligten Autorinnen und Autoren – nicht nur für ihre phantastischen Abhandlungen, sondern auch für ihre Geduld im Entstehungsprozess der Neuauflage.

Mehr als nur ein ganz besonderer Dank gilt Frau Romy Backenstraß, Herrn Dr. Stefan Schelhaas sowie Herrn Dr. Matthias Knopik vom Nomos Verlag. Ohne ihren Einsatz und Sorgfalt wäre die Herausgabe dieses Kommentars niemals möglich gewesen. Auch allen anderen Mitarbeitern meines Lehrstuhls, die an dieser Auflage mitgearbeitet haben, danke ich für die Unterstützung.

Es ist zu hoffen, dass dieses Werk einen Beitrag zum Verständnis des Beihilfenrechts leistet. Für Anregungen und Kritik bin ich jederzeit dankbar (bungenberg@europainstitut.de).

Saarbrücken im Februar 2025

Marc Bungenberg

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	11
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	23
Allgemeines Literaturverzeichnis	29
Abkürzungsverzeichnis	33
Einleitung	39

Kapitel 1

Anwendungsbereich des europäischen Beihilfenrechts und Ausnahmen

Artikel 107 Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)	
A. Überblick und Anwendungsbereich	125
B. Staatliche Beihilfen	134
C. Fallgruppen	272
D. Legalausnahmen (Art. 107 Abs. 2 AEUV)	535
E. Ermessensausnahmen (Art. 107 Abs. 3 AEUV)	573
F. Beihilfen im gemeinsamen europäischen Interesse oder zur Behebung einer Wirtschaftskrise	596
G. Spezielle Wirtschaftsförderung	786
H. Kulturbeihilfen	1086
I. Sonstige Arten von Beihilfen	1100
J. Mittelbare Beihilfen	1103
Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AGVO)	1111
Die Ausnahmemöglichkeit des Artikels 106 Abs. 2 AEUV	1627
Artikel 108 Abs. 2 UAbs. 3 und 4 AEUV	1665

Kapitel 2

Beihilfenverfahrensrecht

Artikel 108 AEUV (ex-Artikel 88 EGV)	1681
Verordnung (EU) 2015/1589 des Rates vom 13. Juli 2015 über besondere Vorschriften für die Anwendung von Artikel 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Beihilfenverfahrens-Verordnung)	1709
Artikel 109 AEUV	2011

Kapitel 3

Sonderbereiche

1. Teil: Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Forstwirtschaft	2021
2. Teil: Fischerei und Aquakultur	2057

3. Teil: Öffentlicher Personenverkehr	2071
4. Teil: Luftverkehr	2106
5. Teil: See- und Güterverkehr	2127
6. Teil: Steinkohlebergbau	2174

Kapitel 4 EU-Beihilfenrecht

A. Unionsbeihilfen	2197
B. EU-Strukturfonds	2209

Kapitel 5 Länderberichte

Staaten der Europäischen Union

A. Länderbericht Belgien	2227
B. Länderbericht Dänemark	2243
C. Länderbericht Deutschland	2253
D. Länderbericht Frankreich	2419
E. Länderbericht Griechenland	2441
F. Länderbericht Kroatien	2457
G. Länderbericht Niederlande	2479
H. Länderbericht Österreich	2501
I. Länderbericht Polen	2526
J. Länderbericht Portugal	2540
K. Länderbericht Spanien	2556
L. Länderbericht Tschechien	2565

Europäische Drittstaaten

M. Länderbericht Norwegen	2598
N. Länderbericht Schweiz	2613
O. Länderbericht Vereinigtes Königreich	2633

Kapitel 6 Internationale Beihilfenregime

A. EWR-Beihilfenrecht	2653
B. WTO-Beihilfenrecht	2661
C. Antisubventionsrecht, Gegenmaßnahmen und das Chinesische Beitrittsprotokoll zur WTO	2682

Kapitel 7
Internationales Subventionsrecht

A. Das Antisubventionsrecht der Europäischen Union	2699
B. Verordnung über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (Foreign Subsidies Regulation – FSR)	2723
C. Das Spannungsverhältnis von europäischem (Beihilfen-)Recht und internationalen Investitionsschutzabkommen	2904
D. Subventionsregelungen in den Freihandelsabkommen der Europäischen Union ..	2932
E. Beihilfeabkommen EU-Schweiz	2962
F. Subventionsrecht im Verhältnis EU/VK nach dem Brexit	2980
Stichwortverzeichnis	2991
Stichwortverzeichnis der Länderberichte	3075

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	23
Allgemeines Literaturverzeichnis	29
Abkürzungsverzeichnis	33

Einleitung

A. Aufbau und Zielstellung des Kommentars	43
B. Rechtsgrundlagen des europäischen Beihilfenrechts	46
C. Entwicklung des europäischen Beihilfenrechts	61
D. Supranationale Beihilfenkontrolle und mitgliedstaatliche Subventionspolitik im Binnenmarkt	80
E. Räumlicher, sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	88
F. Abgrenzung des EU-Beihilfenrechts von anderen Bereichen	92
G. Durchsetzung des Beihilfenrechts und Rechtsschutz	99
H. Ökonomische Analyse des Beihilfenrechts	103

Kapitel 1 Anwendungsbereich des europäischen Beihilfenrechts und Ausnahmen

Artikel 107

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)

Artikel 107 AEUV (ex-Artikel 87 EGV)	125
A. Überblick und Anwendungsbereich	125
B. Staatliche Beihilfen	134
I. Unternehmen und Produktionszweige als Beihilfenempfänger (einschließlich öffentliche Unternehmen)	134
II. Staatliche Mittel	147
III. Begünstigung	162
IV. Selektivität	201
V. Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten	213
VI. Wettbewerbsbeeinträchtigung	225
1. Wettbewerbsbeeinträchtigung aus juristischer Sicht	225
2. Wettbewerbsbeeinträchtigung aus ökonomischer Sicht	237
VII. De-minimis-Beihilfen (VO (EU) 2023/2831)	250
VIII. Änderung bestehender Beihilfen	265
C. Fallgruppen	272
I. Staatliche Bürgschaften	272
II. Grundstücksveräußerungen und Privatisierung öffentlicher Unternehmen	290

III.	Kapitalzuführungen	321
IV.	Ermäßigung von Steuern und Abgaben	342
V.	Investitionen in Infrastruktureinrichtungen	370
VI.	Leistungen der Daseinsvorsorge	387
VII.	Krankenhausfinanzierung	403
VIII.	Banken und Sparkassen	430
IX.	Emissionshandel	463
X.	Exportbeihilfen und Exportsubventionen	484
XI.	Sportbeihilfen	528
D.	Legalausnahmen (Art. 107 Abs. 2 AEUV)	535
I.	Überblick	539
II.	Legalausnahmen des Abs. 2	549
III.	Verhältnis der Vorschrift zu anderen	573
E.	Ermessensausnahmen (Art. 107 Abs. 3 AEUV)	573
I.	Überblick	573
II.	Regionalbeihilfen (Art. 107 Abs. 3 lit. a und c AEUV)	575
F.	Beihilfen im gemeinsamen europäischen Interesse oder zur Behebung einer Wirtschaftskrise	596
I.	Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse	596
II.	Beihilfen zur Beseitigung einer beträchtlichen Wirtschaftskrise	640
1.	Anwendung von Artikel 107 Abs. 3 lit. b AEUV auf Finanzinstitute in der Finanzkrise	641
2.	Wirtschaftskrise 2008 – Vorübergehender Gemeinschaftsrahmen	680
3.	(Umsetzungs-)Maßnahmen zur Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise in Deutschland	711
III.	COVID-19	732
1.	Beihilfen zur Beseitigung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben der Mitgliedstaaten – Die Anwendung des Befristeten Rahmens angesichts des Ausbruchs von COVID-19	732
2.	Beihilfen in der Corona-Krise – die deutsche Perspektive	753
IV.	Ukraine-Krise	766
G.	Spezielle Wirtschaftsförderung	786
I.	Ausnahmebestimmung für horizontale, regionale und sektorale Beihilfen	786
1.	Allgemeines	789
2.	Abwägungsprüfung aus juristischer Sicht	789
3.	Abwägungsprüfung aus ökonomischer Sicht	825
II.	Horizontale Beihilfen	837
1.	Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen	838
2.	Beihilfen für benachteiligte Arbeitnehmer und Arbeitnehmer mit Behinderungen	884
3.	Risikofinanzierungsbeihilfen	898
4.	Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation	917
5.	Umwelt-/Klimaschutz- und Energiebeihilfen	949
6.	Beihilfen für kleine und mittlere Unternehmen	996

7. Ausbildungsbeihilfen	996
III. Sektorale Beihilfen	1014
1. Film- und Medienwirtschaft	1014
2. Informations- und Kommunikationstechnologie (Breitbandausbau)	1026
3. Öffentlich-Rechtlicher Rundfunk	1041
4. Beihilfen im Postsektor	1056
5. Schiffbau	1075
6. Stahl	1084
H. Kulturbihilfen	1086
I. Allgemeines	1087
II. Einzelheiten	1089
I. Sonstige Arten von Beihilfen	1100
I. Allgemeines	1100
II. Einzelheiten	1101
J. Mittelbare Beihilfen	1103
I. Einleitung	1104
II. Begünstigung iSv Art. 107 Abs. 1 AEUV	1106
III. Staatlichkeit der Mittel	1108

**Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit
bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in
Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise
der Europäischen Union (AGVO)**

Einleitung	1111
------------------	------

**Kapitel I
Gemeinsame Bestimmungen**

Artikel 1	Geltungsbereich	1118
Artikel 2	Begriffsbestimmungen	1134
Artikel 3	Freistellungsvoraussetzungen	1163
Artikel 4	Anmeldeschwellen	1167
Artikel 5	Transparenz der Beihilfe	1177
Artikel 6	Anreizeffekt	1186
Artikel 7	Beihilfeintensität und beihilfefähige Kosten	1197
Artikel 8	Kumulierung	1203
Artikel 9	Veröffentlichung und Information	1209

**Kapitel II
Monitoring**

Artikel 10	Entzug des Rechtsvorteils der Gruppenfreistellung	1219
Artikel 11	Berichterstattung	1222
Artikel 12	Monitoring	1225

Kapitel III	
Besondere Bestimmungen für einzelne Beihilfegruppen	
Abschnitt 1	
Regionalbeihilfen	
Unterabschnitt A	
Regionale Investitionsbeihilfen und regionale Betriebsbeihilfen 1232	
Artikel 13	Anwendungsbereich der Regionalbeihilfen 1232
Artikel 14	Regionale Investitionsbeihilfen 1238
Artikel 15	Regionale Betriebsbeihilfen 1252
Unterabschnitt B	
Stadtentwicklungsbeihilfen 1258	
Artikel 16	Regionale Stadtentwicklungsbeihilfen 1258
Abschnitt 2	
Beihilfen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	
Artikel 17	Investitionsbeihilfen für KMU 1269
Artikel 18	KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten 1273
Artikel 19	KMU-Beihilfen für die Teilnahme an Messen 1273
Artikel 19a	Beihilfen für die Kosten von KMU, die an Projekten der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung („CLLD“) teilnehmen 1274
Artikel 19b	Begrenzte Beihilfebeträge für KMU, die von Projekten der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung („CLLD“) profitieren 1276
Artikel 19c	Beihilfen für Kleinunternehmen in Form öffentlicher Eingriffe bezüglich der Strom-, Erdgas- oder Wärmeversorgung 1277
Artikel 19d	KMU-Beihilfen in Form befristeter öffentlicher Eingriffe bezüglich der Versorgung mit Strom, Gas oder aus Erdgas oder Strom erzeugter Wärme zur Abfederung der Auswirkungen der durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine bedingten Preiserhöhungen 1278
Abschnitt 2a	
Beihilfen für die europäische territoriale Zusammenarbeit	
Artikel 20	Beihilfen für Kosten von Unternehmen, die an Projekten der europäischen territorialen Zusammenarbeit teilnehmen 1281
Artikel 20a	Geringe Beihilfen für Unternehmen zur Teilnahme an Projekten der europäischen territorialen Zusammenarbeit 1282
Abschnitt 3	
Beihilfen zur Erschließung von KMU-Finanzierungen	
Artikel 21	Risikofinanzierungsbeihilfen 1283
Artikel 21a	Risikofinanzierungsbeihilfen für KMU in Form von Steueranreizen für private Investoren, die natürliche Personen sind 1310
Artikel 22	Beihilfen für Unternehmensneugründungen 1313
Artikel 23	Beihilfen für auf KMU spezialisierte alternative Handelsplattformen 1318
Artikel 24	Beihilfen für Scouting-Kosten 1320

Abschnitt 4

Beihilfen für Forschung und Entwicklung und Innovation

Artikel 25	Beihilfen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	1322
Artikel 25a	Beihilfen für mit einem Exzellenzsiegel ausgezeichnete Vorhaben	1332
Artikel 25b	Beihilfen für Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen und vom ERC geförderte Maßnahmen für den Konzeptnachweis	1333
Artikel 25c	Beihilfen im Rahmen von kofinanzierten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	1335
Artikel 25d	Beihilfen für Teaming-Maßnahmen	1337
Artikel 25e	Beihilfen im Rahmen der Kofinanzierung von Vorhaben, die aus dem Europäischen Verteidigungsfonds oder dem Europäischen Programm zur industriellen Entwicklung im Verteidigungsbereich unterstützt werden	1340
Artikel 26	Investitionsbeihilfen für Forschungsinfrastrukturen	1341
Artikel 26a	Investitionsbeihilfen für Erprobungs- und Versuchsinfrastrukturen	1343
Artikel 27	Beihilfen für Innovationscluster	1345
Artikel 28	Innovationsbeihilfen für KMU	1347
Artikel 29	Beihilfen für Prozess- und Organisationsinnovationen	1349
Artikel 30	Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen für Fischerei und Aquakultur	1350

Abschnitt 5

Ausbildungsbeihilfen

Artikel 31	Ausbildungsbeihilfen	1351
------------	----------------------------	------

Abschnitt 6

Beihilfen für benachteiligte Arbeitnehmer und Arbeitnehmer mit Behinderungen

Artikel 32	Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Einstellung benachteiligter Arbeitnehmer	1357
Artikel 33	Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Beschäftigung von Arbeitnehmern mit Behinderungen	1362
Artikel 34	Beihilfen zum Ausgleich der durch die Beschäftigung von Arbeitnehmern mit Behinderungen verursachten Mehrkosten	1366
Artikel 35	Beihilfen zum Ausgleich der Kosten für die Unterstützung benachteiligter Arbeitnehmer	1370

Abschnitt 7

Umweltschutzbeihilfen

Artikel 36	Investitionsbeihilfen für den Umweltschutz einschließlich Dekarbonisierung	1372
Artikel 36a	Investitionsbeihilfen für Lade- oder Tankinfrastruktur	1380
Artikel 36b	Investitionsbeihilfen für den Erwerb sauberer oder emissionsfreier Fahrzeuge und die Nachrüstung von Fahrzeugen	1386
Artikel 37	(aufgehoben)	1390
Artikel 38	Investitionsbeihilfen für nicht gebäudebezogene Energieeffizienzmaßnahmen	1390
Artikel 38a	Investitionsbeihilfen für gebäudebezogene Energieeffizienzmaßnahmen	1394
Artikel 38b	Beihilfen zur Begünstigung von Energieleistungsverträgen	1398

Artikel 39	Investitionsbeihilfen für gebäudebezogene Energieeffizienzprojekte in Form von Finanzinstrumenten	1399
Artikel 40	(aufgehoben)	1403
Artikel 41	Investitionsbeihilfen zur Förderung von erneuerbaren Energien, von erneuerbarem Wasserstoff und von hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung	1403
Artikel 42	Betriebsbeihilfen zur Förderung von Strom aus erneuerbaren Energien	1409
Artikel 43	Betriebsbeihilfen zur Förderung von erneuerbaren Energien und von erneuerbarem Wasserstoff im Rahmen von kleinen Vorhaben und von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften	1413
Artikel 44	Beihilfen in Form von Steuerermäßigungen nach der Richtlinie 2003/96/EG ..	1415
Artikel 44a	Beihilfen in Form von Ermäßigungen von Umweltsteuern oder -abgaben	1417
Artikel 45	Investitionsbeihilfen für die Sanierung von Umweltschäden, die Rehabilitation natürlicher Lebensräume und Ökosysteme, den Schutz bzw. die Wiederherstellung der Biodiversität oder die Umsetzung naturbasierter Lösungen für die Anpassung an den Klimawandel und für den Klimaschutz ..	1418
Artikel 46	Investitionsbeihilfen für energieeffiziente Fernwärme und/oder Fernkälte	1436
Artikel 47	Investitionsbeihilfen für Ressourceneffizienz und zur Unterstützung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft	1454
Artikel 48	Investitionsbeihilfen für Energieinfrastrukturen	1474
Artikel 49	Beihilfen für Studien und Beratungsleistungen in den Bereichen Umweltschutz und Energie	1492

Abschnitt 8

Beihilfen zur Bewältigung der Folgen bestimmter Naturkatastrophen

Artikel 50	Beihilferegelungen zur Bewältigung der Folgen bestimmter Naturkatastrophen	1494
------------	--	------

Abschnitt 9

Sozialbeihilfen für die Beförderung von Einwohnern entlegener Gebiete

Artikel 51	Sozialbeihilfen für die Beförderung von Einwohnern entlegener Gebiete	1499
------------	---	------

Abschnitt 10

Beihilfen für Breitbandinfrastrukturen

Artikel 52	Beihilfen für feste Breitbandnetze	1504
Artikel 52a	Beihilfen für 4G- und 5G-Mobilfunknetze	1515
Artikel 52b	Beihilfen für Vorhaben von gemeinsamem Interesse im Bereich transeuropäischer digitaler Vernetzungsinfrastruktur	1525
Artikel 52c	Konnektivitätsgutscheine	1531
Artikel 52d	Beihilfen für Backhaul-Netze	1537

Abschnitt 11

Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes

Artikel 53	Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes	1543
Artikel 54	Beihilferegelungen für audiovisuelle Werke	1554

Abschnitt 12	
Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen	
Artikel 55	Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen 1558
Abschnitt 13	
Beihilfen für lokale Infrastrukturen	
Artikel 56	Investitionsbeihilfen für lokale Infrastrukturen 1566
Abschnitt 14	
Beihilfen für Regionalflughäfen	
Artikel 56a	Beihilfen für Regionalflughäfen 1570
Abschnitt 15	
Beihilfen für Häfen	
Artikel 56b	Beihilfen für Seehäfen 1580
Artikel 56c	Beihilfen für Binnenhäfen 1591
Abschnitt 16	
Beihilfen im Rahmen von aus dem Fonds „InvestEU“ unterstützten Finanzprodukten	
Vor Art. 56d–f 1594
Artikel 56d	Gegenstand und allgemeine Voraussetzungen 1598
Artikel 56e	Voraussetzungen für Beihilfen im Rahmen von aus dem Fonds „InvestEU“ unterstützten Finanzprodukten 1599
Artikel 56f	Voraussetzungen für Beihilfen im Rahmen von aus dem Fonds „InvestEU“ unterstützten kommerziellen Finanzprodukten mit zwischengeschalteten Finanzintermediären 1608
Kapitel IV	
Schlussbestimmungen	
Artikel 57	Aufhebung 1609
Artikel 58	Übergangsbestimmungen 1610
Artikel 59 1612
Anhang I	KMU-Definition 1612
Die Ausnahmemöglichkeit des Artikels 106 Abs. 2 AEUV	
Artikel 106 AEUV 1627
A. Allgemeines 1629
B. Ausnahmen für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse 1630
C. Verhältnis zu anderen Vorschriften 1664
Artikel 108 Abs. 2 UAbs. 3 und 4 AEUV	
A. Allgemeines 1665
B. Ausnahmeschluss des Rats 1666
C. Rechtsschutzmöglichkeiten 1675

Kapitel 2 Beihilfenverfahrensrecht

Artikel 108 AEUV (ex-Artikel 88 EGV)

A. Allgemeines und Sinn und Zweck der Vorschrift	1685
B. Grundsätzliche Unterteilung des Aufsichtsverfahrens in Vor- und Hauptprüfungsverfahren sowie vereinfachtes Vertragsverletzungsverfahren	1688
C. Vereinfachtes Vertragsverletzungsverfahren (Abs. 2 UAbs. 2)	1693
D. Die speziellen Beihilfenaufsichtsverfahren	1694
E. Rechtsgrundlage zum Verordnungserlass gem. Art. 108 Abs. 4 AEUV	1707

Verordnung (EU) 2015/1589 des Rates vom 13. Juli 2015 über besondere Vorschriften für die Anwendung von Artikel 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Beihilfenverfahrens-Verordnung)

Einleitung	1709
------------------	------

Kapitel I Allgemeines

Artikel 1 Definitionen	1720
------------------------------	------

Kapitel II Verfahren bei angemeldeten Beihilfen

Artikel 2 Anmeldung neuer Beihilfen	1732
Artikel 3 Durchführungsverbot	1735
Artikel 4 Vorläufige Prüfung der Anmeldung und Beschlüsse der Kommission	1758
Artikel 5 Auskunftersuchen an den anmeldenden Mitgliedstaat	1769
Artikel 6 Förmliches Prüfverfahren	1771
Artikel 7 Auskunftersuchen an andere Auskunftgeber	1773
Artikel 8 Geldbußen und Zwangsgelder	1776
Artikel 9 Beschlüsse der Kommission über den Abschluss des förmlichen Prüfverfahrens	1778
Artikel 10 Rücknahme der Anmeldung	1782
Artikel 11 Widerruf eines Beschlusses	1782

Kapitel III Verfahren bei rechtswidrigen Beihilfen

Artikel 12 Prüfung, Auskunftersuchen und Anordnung zur Auskunftserteilung	1784
Artikel 13 Anordnung zur Aussetzung oder einstweiligen Rückforderung der Beihilfe ...	1788
Artikel 14 Nichtbefolgung einer Anordnung	1792
Artikel 15 Beschlüsse der Kommission	1793
Artikel 16 Rückforderung von Beihilfen	1798

Kapitel IV Verjährung

Artikel 17 Verjährung der Rückforderung von Beihilfen	1829
---	------

Artikel 18	Verfolgungsverjährung	1833
Artikel 19	Vollstreckungsverjährung	1838

Kapitel V

Verfahren bei missbräuchlicher Anwendung von Beihilfen

Artikel 20	Missbräuchliche Anwendung von Beihilfen	1843
------------	---	------

Kapitel VI

Verfahren bei bestehenden Beihilferegulungen

Artikel 21	Zusammenarbeit nach Artikel 108 Absatz 1 AEUV	1861
Artikel 22	Vorschlag zweckdienlicher Maßnahmen	1878
Artikel 23	Rechtsfolgen eines Vorschlags zweckdienlicher Maßnahmen	1890

Kapitel VII

Beteiligte

Artikel 24	Rechte der Beteiligten	1908
------------	------------------------------	------

Kapitel VIII

Untersuchungen einzelner Wirtschaftszweige und Beihilfeinstrumente

Artikel 25	Untersuchungen einzelner Wirtschaftszweige und Beihilfeinstrumente	1931
------------	--	------

Kapitel IX
Überwachung

Artikel 26	Jahresberichte	1938
Artikel 27	Nachprüfung vor Ort	1945
Artikel 28	Nichtbefolgung von Beschlüssen und Urteilen	1961

Kapitel X

Zusammenarbeit mit Gerichten der Mitgliedstaaten

Artikel 29	Zusammenarbeit mit Gerichten der Mitgliedstaaten	1971
------------	--	------

Kapitel XI
Gemeinsame Vorschriften

Artikel 30	Berufsgeheimnis	1978
Artikel 31	Adressaten der Beschlüsse	1986
Artikel 32	Veröffentlichung der Beschlüsse	1992
Artikel 33	Durchführungsvorschriften	2001
Artikel 34	Konsultierung des Beratenden Ausschusses für staatliche Beihilfen	2003
Artikel 35	Aufhebung	2007
Artikel 36	Inkrafttreten	2008

Artikel 109 AEUV

A.	Allgemeines	2012
B.	Voraussetzungen des Art. 109 AEUV	2016
C.	Verhältnis des Art. 109 AEUV zu anderen Bestimmungen	2018

Kapitel 3 Sonderbereiche

1. Teil: Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Forstwirtschaft	2021
2. Teil: Fischerei und Aquakultur	2057
3. Teil: Öffentlicher Personenverkehr	2071
4. Teil: Luftverkehr	2106
5. Teil: See- und Güterverkehr	2127
6. Teil: Steinkohlebergbau	2174

Kapitel 4 EU-Beihilfenrecht

A. Unionsbeihilfen	2197
B. EU-Strukturfonds	2209

Kapitel 5 Länderberichte

Staaten der Europäischen Union

A. Länderbericht Belgien	2227
B. Länderbericht Dänemark	2243
C. Länderbericht Deutschland	2253
D. Länderbericht Frankreich	2419
E. Länderbericht Griechenland	2441
F. Länderbericht Kroatien	2457
G. Länderbericht Niederlande	2479
H. Länderbericht Österreich	2501
I. Länderbericht Polen	2526
J. Länderbericht Portugal	2540
K. Länderbericht Spanien	2556
L. Länderbericht Tschechien	2565

Europäische Drittstaaten

M. Länderbericht Norwegen	2598
N. Länderbericht Schweiz	2613
O. Länderbericht Vereinigtes Königreich	2633

Kapitel 6 Internationale Beihilfenregime

A. EWR-Beihilfenrecht	2653
B. WTO-Beihilfenrecht	2661
C. Antisubventionsrecht, Gegenmaßnahmen und das Chinesische Beitrittsprotokoll zur WTO	2682

Kapitel 7 Internationales Subventionsrecht

A. Das Antisubventionsrecht der Europäischen Union	2699
B. Verordnung über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (Foreign Subsidies Regulation – FSR)	2723
I. Allgemeines/Historie	2723
II. Allgemeine Bestimmungen (Anwendungsbereich/Subventionsbegriff/Schadenstheorie/Verpflichtungszusagen und Abhilfemaßnahmen)	2747
III. Allgemeines Marktuntersuchungsinstrument	2776
IV. Zusammenschlüsse	2802
V. Öffentliche Vergabeverfahren	2828
VI. Gemeinsame Verfahrensvorschriften Art. 34–43 VO (EU) 2022/2560	2857
VII. Verhältnis zu anderen Rechtsinstrumenten	2872
VIII. WTO-Kompatibilität	2891
C. Das Spannungsverhältnis von europäischem (Beihilfen-)Recht und internationalen Investitionsschutzabkommen	2904
D. Subventionsregelungen in den Freihandelsabkommen der Europäischen Union	2932
E. Beihilfeabkommen EU-Schweiz	2962
F. Subventionsrecht im Verhältnis EU/VK nach dem Brexit	2980
Stichwortverzeichnis	2991
Stichwortverzeichnis der Länderberichte	3075

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

<i>Josephine Alsing</i> , Rechtsanwältin, Gorrissen Federspiel	Länderbericht Dänemark
<i>Bjørnar Alterskjær</i> , Rechtsanwalt, CMS Kluge Advokatfirma AS, Oslo	Länderbericht Norwegen
<i>Jens Arndt</i> , Recht und Organisation, Stadtwerke Backnang GmbH	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Exportbeihilfen und Exportsubventionen); Sonderbereiche (See- und Güterverkehr)
<i>Oliver Back</i> , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Selektivität)
<i>Romy Backenstraß</i> , Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität des Saarlandes	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Staatliche Bürgschaften; Ukraine-Beihilfen); Art. 18, 19 VVO; FSR (Gemeinsame Verfahrensbestimmungen)
<i>Dr. Johannes Barbist</i> , M.A. (Limerick), Rechtsanwalt, Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH, Wien/Innsbruck	Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV (Postsektor), Länderbericht Österreich
<i>Dr. Michael Bauer</i> , Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle, Brüssel	Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV (Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen); FSR (Zusammenschlüsse)
<i>Prof. Dr. Peter Behrens</i> , Stiftung Europa-Kolleg-Hamburg	Einleitung
<i>Sven Betzendörfer</i> , LL.M. (Brügge), Rechtsanwalt, Noerr, Brüssel	Artikel 107 Abs. 3 lit b AEUV (Förderung wichtiger Vorhaben)
<i>Prof. h.c. Dr. Rainer Bierwagen</i> , Rechtsanwalt, ADVANT Beiten, Brüssel	Einleitung VVO, Art. 1, 2 VVO
<i>Dr. Kathrin Blanck</i> , LL.M. (EUI), Senior Counsellor, World Intellectual Property Organization, Genf	Art. 4–11 VVO
<i>Sarah Blazek</i> , E.MA (European Inter-University Centre, Venedig), Rechtsanwältin, Partnerin, Noerr, München	Art. 3 VVO; Art. 107 Abs. 3 AEUV (Regionalbeihilfen); Art. 16 AGVO
<i>Manuel Braga Monteiro</i> , LL.M., Universität Bonn, Group Competition Policy & Market Structure Lead, Vodafone Group	Länderbericht Portugal
<i>Prof. Dr. Pedro-José Bueso Guillén</i> , LL.M., Universität Zaragoza	Länderbericht Spanien
<i>Dr. Stefan Bulowski</i> , Senior Analyst, Monopolkommission	Art. 52a-52d AGVO
<i>Prof. Dr. Marc Bungenberg</i> , LL.M. (Lausanne), Universität des Saarlandes	Einleitung, Art. 107 Abs. 1 AEUV (Überblick; Unternehmen und Produktionszweige als Empfänger; Exportbeihilfen; mittelbare Beihilfen); Art. 108 AEUV; Überblick AGVO, Art. 57–59 AGVO; Art. 16, 17 VVO; Länderbericht Deutschland; EWR-Beihilfen; Chinesisches Beitrittsprotokoll zur WTO

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

<i>Arnoud de Best</i> , Verbraucher- und Marktaufsichtsbehörde (<i>Autoriteit Consument en Markt</i>), Den Haag	Länderbericht Niederlande
<i>Dr. Wout De Cock</i> , Universität Brüssel	Länderbericht Belgien
<i>Eddy De Smijter</i> , Europäische Kommission, Referatsleiter Internationale Beziehungen der GD Wettbewerb, Brüssel	FSR (Allgemeines)
<i>Christoph von Donat</i> , Rechtsanwalt, Partner, Becker Büttner Held, Berlin	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Begünstigung)
<i>Dr. Caspar Ebrecht</i> , Europäische Kommission, Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU	FSR (Öffentliche Vergabeverfahren)
<i>PD Dr. Dr. Alexander Egger</i> , Rechtsanwalt, Lansky, Ganzger, Goeth + partner, Wien; Wirtschaftsuniversität Wien	Art. 107 Abs. 3) AEUV (Informations- und Kommunikationstechnologie); Art. 52 AGVO
<i>Uwe M. Erling</i> , LL.M., Rechtsanwalt, Pohlmann & Company Rechtsanwälte PartG mbB, München	Art. 107 Abs. 1 AEUV – Fallgruppen (Emissionshandel)
<i>Gregory Felder</i> , MLaw, Universität Bern	Länderbericht Schweiz
<i>Vera Fiebelkorn</i> , Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, Potsdam	Art. 45–48 AGVO
<i>Dr. Hans Friederiszick</i> , E.CA Economics and ESMT Berlin	Art. 107 Abs. 1, 3 lit. c AEUV (Wettbewerbsbeeinträchtigung, ökonomisch; Abwägungsprüfung, ökonomisch)
<i>Jun.-Prof. Dr. Jens Gerlach</i> , Mag. rer. publ., Leuphana Universität Lüneburg	Öffentlicher Personenverkehr; Art. 51 AGVO
<i>Dr. Elżbieta Glowicka</i> , E.CA Economics, Berlin	Art. 107 Abs. 1, 3 lit. c AEUV (Wettbewerbsbeeinträchtigung, ökonomisch; Abwägungsprüfung, ökonomisch)
<i>Dr. Sönke Gödeke</i> , Rechtsanwalt, Pinsent Masons, Düsseldorf	Sonderbereiche (Steinkohlebergbau)
<i>Dr. Angela Guarrata</i> , Europäische Kommission, DG Competition, Brüssel	Sonderbereiche (Luftverkehr)
<i>Prof. Dr. Michael Hahn</i> , LL.M. (Michigan), Universität Lausanne; Honorary Professor, University of Waikato School of Law (Hamilton, Neuseeland)	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Zwischenstaatlicher Handel); Länderbericht Schweiz; WTO-Beihilfenrecht; FSR (WTO-Kompatibilität); Abkommen EU – Schweiz
<i>Svend Heise</i> , Mag. rer. publ., Rechtsanwalt, KWV Kanzlei für Wirtschaft & Verwaltung, Frankfurt (Main)	Art. 4, 8–12 AGVO
<i>Dr. Jan Heithecker</i> , Rechtsanwalt, Dentons, Berlin	Überblick Art. 107 Abs. 3 AEUV, Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV (Abwägungsprüfung, juristisch)
<i>Dr. Alexander Hiersche</i> , LL.M. (London), Rechtsanwalt, Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Änderung bestehender Beihilfen)

<i>Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Stephan Hobe</i> , Universität zu Köln	Sonderbereiche (Luftverkehr)
<i>Dr. Áron Horváth</i> , LL.M., Rechtsanwalt, KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin	Art. 5–7 AGVO
<i>David Hug</i> , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ruhr-Universität Bochum	Art. 107 Abs. 3 AEUV (Arbeitnehmer mit Behinderungen; Ausbildungsbeihilfen); Art. 31–35 AGVO
<i>Dr. Christian Johann</i> , Rechtsanwalt, Redeker Sellner Dahs, Berlin	Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV (KMUs); Art. 17–19, 19a–19d, 20, 20a AGVO; Anh. 1–6 AGVO
<i>Dr. Petr Kadlec</i> , Rechtsanwalt, HAVEL & PARTNERS s.r.o., Prag	Länderbericht Tschechien
<i>Dr. Roman Kalin</i> , LL.M., Rechtsanwalt, Hengeler Mueller, Berlin	Art. 56d–56f AGVO
<i>Jakub Kalužny</i> , Ph.D., E.CA Economics, Berlin	Länderbericht Polen
<i>Dr. Clemens Kerle</i> , Rechtsanwalt, CMS Kluge Advokatfirma AS, Oslo	Länderbericht Norwegen
<i>Bruce Kilpatrick</i> , Linklaters, London	Länderbericht Großbritannien
<i>Erik Kjær-Hansen</i> , Rechtsanwalt, Partner, Gorrissen Federspiel	Länderbericht Dänemark
<i>Dr. Andreas Klafki</i> , LL.M. (USA), MEGA (Paris/Madrid, Berlin/Potsdam) Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, Berlin	Art. 107 Abs. 3 lit. d AEUV (Filmwirtschaft); Art. 54 AGVO
<i>Dr. Christian von Köckritz</i> , Rechtsanwalt, Gleiss Lutz, Brüssel	Art. 107 Abs. 3 AEUV (Risikofinanzierungsbeihilfen); Art. 21, 21a, 22–24 AGVO
<i>Filip Krenek</i> , Europäische Kommission, politischer Referent, Task Force Auslandssubventionen, Brüssel	FSR (Allgemeines)
<i>Dr. Regina Kröll</i> , Rechtsanwältin Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH, Wien	Länderbericht Österreich
<i>Dr. Max Lienemeyer</i> , LL.M., Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb, Brüssel	Art. 107 Abs. 3 AEUV (Wirtschaftskrise; Anwendung auf Finanzinstitute)
<i>Dr. Alexander Linn</i> , M.B.R., Steuerberater, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Steuern)
<i>Mr.sc. Marijana Liszt</i> , LL.M., Rechtsanwältin, LISZT & PARTNERI, Zagreb	Länderbericht Kroatien
<i>Prof. Vlatka Butorac Malnar</i> , Universität Rijeka	Länderbericht Kroatien
<i>Dr. Tobias Manz</i> , Bayerisches Staatsministerium für Digitales, München	Art. 1–3 AGVO
<i>Prof. Dr. Nikolaus Marsch</i> , D.I.A.P. (ENA), Universität des Saarlandes	Art. 107 Abs. 3 AEUV (öffentlich-rechtlicher Rundfunk)

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

<i>Matthias Motzkus</i> , LL.M., Unternehmensjurist, aconium GmbH, Berlin/Leipzig	Länderbericht Deutschland
<i>Prof. Dr. Till Müller-Ibold</i> , LL.M., Rechtsanwalt, Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP, Brüssel	FSR (Verhältnis zu anderen Rechtsinstrumenten); Beihilfenrecht und Investitionsschutzrecht
<i>Henrik Nordling</i> , Rechtsanwalt, CMS Kluge Advokatfirma AS, Oslo	Länderbericht Norwegen
<i>Dr. Matthias Nordmann</i> , LL.M., Rechtsanwalt, Dentons, München	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Banken und Sparkassen), Art. 107 Abs. 3 lit. b AEUV (Finanzinstitute in der Finanzkrise); Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV (Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen), Art. 13–15 AGVO
<i>Prof. Dr. Carsten Nowak</i> , Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)	Art. 20–24, 26–36 VVO
<i>Laura Olza-Moreno</i> , Gericht der Europäischen Union, Luxemburg	Länderbericht Frankreich
<i>Prof. Dr. Eckhard Pache</i> , Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Staatliche Mittel; Selektivität)
<i>Prof. Dr. Andreas Penner</i> , Rechtsanwalt – PPP Rechtsanwälte, Honorarprofessor an der Ruhr-Universität-Bochum Institut für Sozial- und Gesundheitsrecht	Art. 107 Abs. 2 AEUV (Legalausnahmen, Überblick, Verhältnis zu anderen Vorschriften)
<i>Dr. Hans Arno Petzold</i> , Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV (Schiffbau); Art. 56b, 56c AGVO; Unionsbeihilfen und EU-Strukturfonds
<i>Dr. Michael Karl Pieber</i> , Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb, Brüssel	Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV (Wirtschaftskrise 2008)
<i>Dr. Moritz Püstow</i> , D.E.A. (Sorbonne), Rechtsanwalt, KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin	Art. 5–7 AGVO
<i>Prof. Dr. Andreas Reindl</i> , Rechtsanwalt, Van Bael & Bellis, Brüssel	FSR (Allgemeines Marktuntersuchungsinstrument)
<i>Dr. Philipp Reinhold</i> , Universität des Saarlandes	EU-Antisubventionsrecht; FSR (allgemeine Bestimmungen); Subventionsregelungen in EU-Freihandelsabkommen
<i>Christina Renner</i> , Rechtsanwältin Morgan, Lewis & Bockius LLP, Brüssel	Länderbericht Frankreich
<i>Dr. Simone Ritzek-Seidl</i> , Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb, Brüssel	Art. 12–15 VVO
<i>Dr. Vera Rödel</i> , Rechtsanwältin, Merck Healthcare Legal, Darmstadt	Art. 107 Abs. 3 AEUV (Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation); Art. 25, 25a–e, 26, 26a, 27–30 AGVO
<i>Steve Ross</i> , Rechtsanwalt, Van Bael & Bellis, Brüssel	FSR (Allgemeines Marktuntersuchungsinstrument)

<i>Alberto Saavedra</i> , LL.M. (University College London), Rechtsanwalt, Sérvulo&Associados, Portugal	Länderbericht Portugal
<i>Dr. Roland Schachl</i> , Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Wien	Art. 50 AGVO
<i>Dr. Nikolaus Scheffel</i> , Referent, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Beihilfen in der Corona-Krise)
<i>Dr. Stefan Schelhaas</i> , LL.M., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität des Saarlandes	Art. 18, 19 VVO; Sonderbereiche (See- und Güterverkehr); Subventionsregelungen in den Freihandelsabkommen
<i>Dr. Jens Peter Schmidt</i> , Rechtsanwalt, Noerr, Brüssel	Art. 107 Abs. 3 lit b AEUV (Förderung wichtiger Vorhaben)
<i>Caroline Scholke</i> , LL.M., Rechtsanwältin, Clifford Chance, Düsseldorf	Art. 31–34, 36 VVO
<i>Prof. Dr. Meinhard Schröder</i> , Universität Passau	Art. 107 Abs. 1 AEUV Fallgruppen (Sportbeihilfen); Art. 107 Abs. 3 lit. c, d, e AEUV (Stahl, Kulturbeihilfen, Sonstige Beihilfen), Art. 108 Abs. 2 UAbs. 3 u. 4 AEUV; Art. 53, 55 AGVO
<i>Dr. Jan-Oliver Schrotz</i> , LL.M. (Leiden), Rechtsanwalt, Addleshaw Goddard LLP, Hamburg	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Investitionen in Infrastruktureinrichtungen), Art. 56 AGVO
<i>Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Erich Schweighofer</i> , Universität Wien	Sonderbereiche (Landwirtschaft; Fischerei)
<i>Melpomeni Skriapa</i> , LL.M., Europäische Kommission, Generaldirektion Energie, Brüssel	Länderbericht Griechenland
<i>Dr. Ulrich Soltész</i> , Rechtsanwalt, Gleiss Lutz, Brüssel	Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV (Postsektor)
<i>Dr. Johannes Stapp</i> , Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, München	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Grundstücksverkäufe/Privatisierungen)
<i>Dr. Soňa Stará</i> , LL.M. (Eur.), HAVEL & PARTNERS s.r.o., Prag	Länderbericht Tschechien
<i>Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr</i> , Universität Graz	Art. 106 Abs. 2 AEUV
<i>Steffen Sübnel</i> , PwC Legal Deutschland	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Begünstigung)
<i>Dr. Miriam Swamy-von Zastrow</i> , Rechtsanwältin, Noerr, München	Art. 16 AGVO
<i>Agata Szeliga</i> , Rechtsanwältin, Sołtysiński Kawecki & Szlęzak, Warschau	Länderbericht Polen
<i>Androniki Tatsi</i> , LL.M., Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb, Brüssel	Länderbericht Griechenland
<i>Ramona Tax</i> , Leuphana Universität Lüneburg	Subventionsrecht EU/VK
<i>Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte</i> , Leuphana Universität Lüneburg	De-minimis-Beihilfen

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

<i>Dr. Peter Thyri</i> , LL.M. (NYU), LL.M. (DUK), Rechtsanwalt, Wien; Universitäten Wien und Salzburg	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Wettbewerbsbeeinträchtigung, juristisch)
<i>Adrian Toschev</i> , LL.M. (Chicago-Kent College of Law), Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin	Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV (Maßnahmen zur Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise in Deutschland)
<i>Dr. Tobias Traupel</i> , Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Kapitalzuführungen)
<i>Prof. Dr. Sebastian Unger</i> , Ruhr-Universität Bochum	Art. 107 Abs. 3 AEUV (Arbeitnehmer mit Behinderungen; Ausbildungsbeihilfen); Art. 31–35 AGVO
<i>Prof. Dr. Robin van der Hout</i> , LL.M., Rechtsanwalt, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Brüssel	Art. 56a AGVO
<i>Greetje van Heezik</i> , Rechtsanwältin, Houthoff, Brüssel	Länderbericht Niederlande
<i>Dr. Pieter Van Vaerenbergh</i> , LL.M., Rechtsanwalt, RB Legal, Brüssel	Chinesisches Beitrittsprotokoll zur WTO
<i>Prof. Dr. Thomas Weck</i> , LL.M., B.A., Associate Professor, Frankfurt School of Finance and Management	Art. 52a–d AGVO; FSR (allgemeine Bestimmungen)
<i>Dr. Harald Weiß</i> , Rechtsanwalt, Gleiss Lutz, Brüssel	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Krankenhausfinanzierung); Art. 25 AGVO
<i>Prof. Dr. Wolfgang Weiß</i> , Universität Speyer	Art. 56d-56f AGVO
<i>Prof. Dr. Susanne Wende</i> , LL.M. (Trinity College Dublin), Hochschule München	Art. 107 Abs. 3 AEUV (Umweltbeihilfen); Art. 36, 36a, 36b, 38, 38a, 38b, 39, 41–44, 44a, 49 AGVO
<i>Dr. Dirk Wiemer</i> , LL.M., MBA, Rechtsanwalt, 50Hertz Transmission GmbH, Berlin	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Daseinsvorsorge)
<i>Victoria Winklehner</i> , LL.B. (WU), Juristische Mitarbeiterin, Lansky, Ganzger, Goeth + partner, Wien	Art. 107 Abs. 3 AEUV, Art. 52 AGVO
<i>Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger</i> , Universität Augsburg	Art. 107 Abs. 1 AEUV (Grundstücksverkäufe/Privatisierungen)
<i>Prof. Dr. Philipp E. Zurkinden</i> , Rechtsanwalt, Prager Dreifuss AG	Länderbericht Schweiz

Einleitung

Literaturübersicht: Bartosch, EU-Beihilferecht, 1. Aufl., München 2009; Bartosch, Auswirkungen des „more economic approach“ auf die Entscheidungspraxis der Europäischen Kommission in Beihilfesachen, in: Oberender (Hrsg.), Der „more economic approach“ in der Beihilfenkontrolle, Berlin 2008, S. 63; Bartosch, 5 Jahre Verfahrensverordnung in Beihilfesachen, eine Zwischenbilanz, EuZW 2004, 43; Bartosch, Beihilfenrechtliches Verfahren und gerichtlicher Rechtsschutz, ZIP 2000, 601; Bartosch, Die Kommissionspraxis nach dem Urteil des EuGH in der Rechtssache Altmark – Worin liegt das Neue?, EuZW 2004, 295; Bartosch, Verschärft sich die Spruchpraxis zum Europäischen Beihilfenrecht?, ZIP 2000, 2010; Bartosch, Der EuGH zieht der EG-Beihilfenkontrolle engere Schranken – das Urteil in der Rechtssache Ferring/ACOSS, NVwZ 2002, 174; Behrens, The „Consumer Choice“ Paradigm in German Ordoliberalism and its Impact upon EU Competition Law, Europa-Kolleg Hamburg Discussion Paper No 2/14, Februar 2014; Birnstiel/Heinrich/Keidel, Nach der Krise ist vor der Krise, BRZ 2012, 73; Bothe/Hilgart/Krieger-Boden/Lammers/Soltwedel, Subventionssysteme und Wettbewerbsbedingungen in der EG – Theoretische Analysen und Fallbeispiele, Kiel 1988; Breuer, Das EU-Kartellrecht im Kraftfeld der Unionsziele, Baden-Baden 2012; Brothwood, The Court of Justice on Article 90 of the EEC Treaty, CMLR 1983, 335; Budzinski/Haucap, Kartellrecht und Ökonomik: Institutions matter!, DICE Ordnungspolitische Perspektiven Nr. 102, 2019; Bungenberg, Subventionswettbewerb und -wahnsinn – Zwischen Markt(wirtschaft) und neuer europäischer Industriepolitik, ZEuS 2023, 502; Bungenberg, Vergaberecht im Wettbewerb der Systeme, Tübingen 2007; Bungenberg, Schnittstellen von Vergabeverfahren und Beihilfenaufsicht, in: Forum Vergabe (Hrsg.), Jahrbuch 2010, Köln 2010, S. 91; Bungenberg/Reinhold/Schelhaas, Die neue geopolitische Dimension der Wettbewerbs- und Handelspolitik der EU, EuR-Beiheft 2/2024, 57; Buts/Langenus/Donders, Is There a Role for Economic Analysis When Deciding on State Aid to Public Broadcasters?, EStAL 2017, 537; Cremer, Kriterien bei der Vergabe öffentlicher Aufträge und EG-Beihilfenrecht, ZUR 2003, 265; Cremer, Das Verhältnis der Beihilferegelungen gemäß Art. 92 f. EGV zur Warenverkehrsfreiheit, EuR 1996, 225; Cichy, Wettbewerbsverfälschung durch Gemeinschaftsbeihilfen, Baden-Baden 2002; Cygan, Public Healthcare in the European Union: Still a service of General Interest?, ICLQ 2008, 529, de Bronett, Der „More Economic Approach“ bei der Anwendung des europäischen Kartellverwaltungsrechts und Kartellstrafrechts, EWS 2013, 1; Deiberova/Nyssens, The new General Block Exemption Regulation (GBER): What changed?, EStAL 2009, 27; Doluca/Klüh/Wagner/Weder di Mauro, Reducing Systemic Relevance, Arbeitspapiere des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, 04/2010, http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/download/publikationen/svrap_04_2010.pdf (zuletzt abgerufen am 1.11.2024); Dornseiff, Der deutsche Wortschatz nach Sachgruppen, 8. Aufl., Berlin 2004; Drexl/Kerber/Podszun (Hrsg.), Competition Policy and the Economic Approach – Foundations and Limitations, Cheltenham 2011; Ehrlicke, Die Kontrolle von Eingriffen der EG-Kommission in den Wettbewerb durch das Gemeinschaftsrecht, WuW 1993, 818; Eilmansberger, Verbraucherwohlfahrt, Effizienzen und ökonomische Analyse – Neue Paradigmen im europäischen Kartellrecht? ZWeR 2009, 437; Flynn, State Aids – Recent Case Law of the European Court, ELRev. 1987, 124; Frank, Die Koordinierung der Vergabe öffentlicher Aufträge, Berlin, 2000; Friederiszick, Der „Refined Economic Approach“ in der Beihilfenkontrolle. Innen- und Außenansichten, in: Oberender (Hrsg.), Der „more economic approach“ in der Beihilfenkontrolle, Berlin 2008, S. 49; Fuchs, Effizienzorientierung im Wettbewerbs- und Kartellrecht, in: Fleischer/Zimmer (Hrsg.), „Effizienz“ als Regelungsziel im Handels- und Wirtschaftsrecht, Frankfurt/Main 2008, S. 69; Giesberts/Gayger, Kein Akteneinsichtsrecht des Beihilfenempfängers? – Grundrechtliche Defizite im Beihilfenverfahren der EU-Kommission, EuZW 2019, 669; Götz, Öffentliche Beschaffungsmärkte und Europarecht, Frankfurt/Main 1999; Gröteke, Europäische Beihilfenkontrolle und Standortwettbewerb – Eine ökonomische Analyse, Stuttgart 2007; Gual/Hellwig/Perrot/Polo/Rey/Schmidt/Stenbacka, An Economic Approach to Article 82 – Report by the European Advisory Group on Competition Policy, Juli 2005; Guiliard, Beihilfenkontrolle zwischen Supranationalität und Intergouvernementalität, Baden-Baden 2022; Gundel, Staatliche Ausgleichszahlungen für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse: Zum Verhältnis zwischen Art. 86 Abs. 2 EGV und dem EG-Beihilfenrecht, RIW 2002, 222; Hagenbruch, Das Verhältnis von Beihilfen- und Vergaberecht, Baden-Baden 2020; Hancker, Towards an Economic Analysis of State Aids, EStAL 2005, 165; Haucap, Regionalbeihilfen bei Unternehmensneuausiedlungen im Lichte eines stärker ökonomisch fundierten Ansatzes, in: Oberender (Hrsg.), Der „more economic approach“ in der Beihilfenkontrolle, Berlin 2008, S. 107; Haucap/Hartwich, Fördert oder behindert die Beihilfenkontrolle der Europäischen Union den (System-)Wettbewerb?, in: Schäfer (Hrsg.), Wirtschaftspolitik im Systemwettbewerb, Berlin 2006, S. 94; Heidhus/Nitsche, Comments on State Aid Reform – some Implications of an Effects-based Approach, EStAL 2006, 23; Hellwig, Effizienz oder Wettbewerbsfreiheit? Zur normativen Grundlegung der Wettbewerbspolitik, in: Engel/Möschel (Hrsg.), Recht und spontane Ordnung, Festschrift für Ernst Joachim Mestmäcker zum achtzigsten Geburtstag, Baden-Baden 2006, S. 231; Hoffmeister, Seven Years Inside the Trade Defence Machinery Room, EYIEL 13 (2022), 543; Jennert, Direktverkaufsabgabe von Pharmaherstellern als staatliche Beihilfe zugunsten der Großhändler, DVBl. 2002, 825; Jennert, Finanzierung

und Wettbewerb in der Daseinsvorsorge nach Altmark Trans, NVwZ 2004, 425; Jennert, Vergabefremde Kriterien – keine Beihilfen, sondern gemeinwirtschaftliche Pflichten, NZBau 2003, 417; Kamann/Selmayr, Public Service Compensation under EC State Aid Law, ZWR 2004, 354; Kämmerer, Strategien zur Daseinsvorsorge, NVwZ 2004, 28; Kerber, Die EU-Beihilfenkontrolle als Wettbewerbsordnung: Probleme aus der Perspektive des Wettbewerbs zwischen Jurisdiktionen, in: Cassel (Hrsg.), Europäische Integration als ordnungspolitische Gestaltungsaufgabe, Berlin 1998, S. 37; Kingreen, Zur Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen im europäischen Binnenmarkt, NJW 2001, 3382; Klein, Auswirkungen der Europäischen Grundrechtecharta auf die Verfahrensrechte der Drittbeteiligten im europäischen Beihilfverfahren, Berlin 2018; Koenig, Die neuen EG-beihilfenrechtlichen Kompensationsmaßstäbe in der Daseinsvorsorge – das Altmark Trans-Urteil in der Praxis, BB 2003, 2185; Koenig, Scheitern nun Privatisierungen unterhalb des Höchstgebotes an Brüssel, Luxemburg und Karlsruhe?, EuZW 2012, 241; Koenig/Kühling, Diskriminierungsfreiheit, Transparenz und Wettbewerbssoffenheit des Ausschreibungsverfahrens – Konvergenz von EG-Beihilfenrecht und Vergaberecht, NVwZ 2003, 229; Koenig/Kühling, Grundfragen des EG-Beihilfenrechts, NJW 2000, 1065; Koenig/Kühling, Reform des EG-Beihilfenrechts aus der Perspektive des mitgliedstaatlichen Systemwettbewerbs – Zeit für eine Neuausrichtung?, EuZW 1999, 517; Kühling, Das Altmark Trans-Urteil des EuGH – Weichenstellung für oder Bremse gegen mehr Wettbewerb im deutschen ÖPNV?, NVwZ 2003, 1202; Lehmann, Grundstrukturen der Regulierung der Finanzmärkte nach der Krise, Global Financial Markets Working Paper Series 22/2011; Leibnath, Gemeinschaftliches Beihilfenrecht und mitgliedstaatliche Finanzierung von Leistungen der Daseinsvorsorge, EuR 2003, 1052; Lumma, Die Stellung Dritter in der Beihilfenkontrolle, EuZW 2004, 457; Meessen, Auf der Suche nach einem der Wirtschaft gemäßen Wirtschaftsrecht, Beiträge zum transnationalen Wirtschaftsrecht, Bd. 119, Halle 2005; Mankiw/Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2008; Meessen, Economic Law as an Economic Good: Its Rule Function and its Tool Function in the Competition of Systems, in: Meessen (Hrsg.), Economic Law as an Economic Good, München 2009, S. 2; Meyer, Zur Rechtslage des ÖPNV nach dem Altmark Trans-Urteil des EuGH, WuW 2004, 1012; Meyer/Hoffmann, Die grüne Transformation des europäischen Beihilfenrechts, EuZW 2023, 413; Möschel, Der „more economic approach“ in der Beihilfenkontrolle – Überlegungen aus juristischer Perspektive, in: Oberender (Hrsg.), Der „more economic approach“ in der Beihilfenkontrolle, Berlin 2008, S. 39; Möschel, Subventionspolitik – eine ökonomische Erinnerung, in: Liber amicorum Thomas Oppermann, Berlin 2001, S. 583; Nordmann, Die neue De-minimis-Verordnung im EG-Beihilfenrecht, EuZW 2007, 752; Nowak, Perspektiven einer umweltverfassungskonformen Auslegung der europäischen Wirtschaftsverfassung, in: Bruha/Hesse/Nowak (Hrsg.), Welche Verfassung für Europa, Baden-Baden 2001, S. 215; Nowak, Grundrechtlicher Drittschutz im EG-Beihilfenkontrollverfahren, DVBl. 2000, 20; Oberender (Hrsg.), Der „more economic approach“ in der Beihilfenkontrolle, Berlin 2008; Obwexer, Das Ende der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, EuZW 2002, 517; Pechstein, Elektrizitätsbinnenmarkt und Beihilfenkontrolle im Anwendungsbereich des Euratom-Vertrags, EuZW 2001, 307; Pünder, Vergaberecht und europäisches Beihilfenrecht im Bereich Infrastruktur, NZBau 2003, 530; Reinhold, Strategic Autonomy and Trade Defence: The Case of Cross-Country Subsidies, JWT 2024, 919; Riese, Vergaberecht, Berlin 1998; Röller/Friederiszick, Weniger und effektiver – Ökonomische Prüfverfahren könnten EU-Beihilfenkontrolle stärken, WZB-Mitteilungen 111/2006, 29; Ronellenfitch, Das Altmark-Urteil des Europäischen Gerichtshofs, VerwArch 2004, 425; Rosenkötter/Schauer, Das International Procurement Instrument – Inhalt und Bedeutung für die Rechtspraxis, VergabeR 2023, 283; Ruge, EuGH: Abgabenvergünstigung für Arzneimittelgroßhändler, EuZW 2002, 50; Schalast, Commerzbank, Lufthansa und jetzt Meyer-Werft – Staats-M&A als generelle Krisen-Antwort?, BB 2024, Heft 44, I; Schmidt/Wohlgemuth, Das Wettbewerbskonzept der EU aus Sicht der Wirtschaftswissenschaften: Wie ökonomisch ist der „more economic approach“? in: Blanke/Scherzberg/Wegner (Hrsg.), Dimensionen des Wettbewerbs, Tübingen 2010, S. 51; Schmidtchen/Albert/Voigt, The more economic approach to European competition law, Tübingen 2007; Schramm/Lutz, Gemischter Wettbewerb im öffentlichen Auftragswesen, ELR 2001, 182; Schütterle, Beihilfenkontrolle in den neuen Mitgliedstaaten, EWS 2004, 485; Schwalbe, European State Aid Control – The State Aid Action Plan, in: Basedow/Wurmnest (Hrsg.), Structure and Effects in EU Competition Law – Studies in Exclusionary Conduct and State Aid, Alphen aan den Rijn 2011, S. 161; Schwalbe, Der „more economic approach“ in der Beihilfenkontrolle, in: Oberender (Hrsg.), Der „more economic approach“ in der Beihilfenkontrolle, Berlin 2008, S. 11; Schwalbe/Zimmer, Kartellrecht und Ökonomie – Moderne ökonomische Ansätze in der europäischen und deutschen Zusammenschlusskontrolle, 2. Aufl., Frankfurt/Main 2011; Schwendinger, Rechtsschutz für begünstigte Unternehmen im Zusammenhang mit rechtswidrigen multisektoralen Beihilferegelungen, EuZW 2011, 746; Seitz/Berne, Die Panazee gegen COVID-19: Das EU-Beihilfenrecht, Staatliche Unterstützungsmaßnahmen und der Befristete Beihilfenverfahren der EU-Kommission, EuZW 2020, 591; Sinnaeve, Die neue Verfahrensverordnung in Beihilfensachen – Ein weiterer Schritt bei der Reform des Beihilfenrechts, EuZW 1999, 270; Slocock, EC and WTO Subsidy Control Systems – some Reflections, EStAL 2007, 249; Soltész, Wichtige Entwicklungen im Europäischen Beihilfenrecht im Jahre 2023, EuZW 2024, 5; Soltész/von Köckritz, Die Europäische Kommission und staatliche unterstützte Banken – Umgestaltung der europäischen Bankenlandschaft durch das EG-Beihilfenrecht, WM

2010, 241; Spector, The Economic Analysis of State Aid Control, in: Derenne/Merola (Hrsg.) Economic Analysis of State Aid Rules – Contributions and Limits: Proceedings of the third annual conference of the Global Competition Law Center (GCLC), College of Europe, 21–22 September 2006, Berlin 2007, S. 7; Stambach, Begünstigung eines Unternehmens mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat, European Law Reporter 1998, 26; Streeck, The Crisis in Context: Democratic Capitalism and Its Contradictions, MPIfG Discussion Paper 11/15; Swaak, Case T-17/93, Matra Hachette SA v. Commission of the European Communities, Judgment of the Court of First Instance (Second Chamber) of 15 July 1994, CMLR 1995, 1271; Szyszczak, Research Handbook on European State Aid Law, 1. Aufl., Cheltenham 2001; Tietje/Nowrot (Hrsg.), Internationales Wirtschaftsrecht, 3. Aufl., Berlin 2021; von der Groeben/Schwarze/Hatje/Terhechte (Hrsg.), Europäisches Unionsrecht, 8. Aufl., i.E.; von Weizsäcker, Konsumentenwohlfaht und Wettbewerbsfreiheit: Über den tieferen Sinn des „Economic Approach“, WuW 2007, 1078; Wagener/Eger, Europäische Integration – Wirtschaft und Recht, Geschichte und Politik, 2. Aufl., München 2009; Werner, EuGH: Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im öffentlichen Personennahverkehr, EuZW 2003, 503; Wessely, Kurzkommentar zum Urteil des EuGH vom 29. Juni 1999 in der Rs C-256/97, EWIR 1999, 1115; Williamson, The Economic Institutions of Capitalism, Macmillan 1985; Winter, The Rights of Complainants In State Aid Cases, 36 CMLR 1999, 521; Witt, The European Court of Justice and the More Economic Approach to EU Competition Law – Is the Tide Turning? The Antitrust Bulletin 2019, 172; Witt, The More Economic Approach to EU Antitrust Law, London 2016; Zimmer/Blaszczyk, Die Banken-Beihilfenkontrolle der Europäischen Kommission: Wettbewerbsschutz oder Marktdesign, WuW 2010, 142.

Rechtsprechung und Beschlüsse/Entscheidungen der Kommission: EuGH 12.12.1972 – verb. Rs. 21 bis 24/72, ECLI:EU:C:1972:115 – International Fruit Company; EuGH 11.12.1973 – Rs. 120/73, ECLI:EU:C:1973:152 – Lorenz; EuGH 2.7.1974 – Rs. 173/73, ECLI:EU:C:1974:71 – Italien/Kommission; EuGH 21.5.1980 – Rs. 73/79, ECLI:EU:C:1980:129 – Kommission/Italien; EuGH 29.10.1980 – Rs. 139/79, ECLI:EU:C:1980:250 – Maizena; EuGH 20.3.1984 – Rs. 84/82, ECLI:EU:C:1984:117 – Deutschland/Kommission; EuGH 13.3.1985 – verb. Rs. 296 u. 318/82, ECLI:EU:C:1985:113 – Niederlande und Leeuwarder Papierwarenfabrik/Kommission; EuGH 7.5.1985 – Rs. 18/84, ECLI:EU:C:1985:175 – Kommission/Frankreich; EuGH 28.1.1986 – Rs. C-169/84, ECLI:EU:C:1986:42 – Cofaz/Kommission; EuGH 5.6.1986 – Rs. 103/84, ECLI:EU:C:1986:229 – Kommission/Italien; EuGH 15.6.1987 – Rs. C-142/87, ECLI:EU:C:1990:125 – Tubemeuse; EuGH 20.3.1990 – Rs. C-21/88, ECLI:EU:C:1990:121 – Kommission/Italien; EuGH 7.5.1991 – Rs. C-69/89, ECLI:EU:C:1991:186 – Nakajima; EuGH 19.5.1993 – Rs. C-198/91, ECLI:EU:C:1993:197 – William Cook/Kommission; EuGH 15.6.1993 – Rs. C-225/91, ECLI:EU:C:1993:239 – Matra/Kommission; EuGH 9.3.1994 – Rs. C-188/92, ECLI:EU:C:1994:90 – Textilwerke Deggendorf GmbH/Bundesminister für Wirtschaft; EuGH 15.3.1994 – Rs. C-387/92, ECLI:EU:C:1994:100 – Banco de Crédito Industrial; EuGH 5.10.1994 – Rs. C-280/93, ECLI:EU:C:1994:367 – Deutschland/Rat; EuGH 9.12.1997 – Rs. C-353/95 P, ECLI:EU:C:1997:596 – Ladbroke/Kommission; EuGH 29.6.1999 – Rs. C-256/97, ECLI:EU:C:1999:332 – DM Transport; EuGH 23.11.1999 – Rs. C-149/96, ECLI:EU:C:1999:574 – Portugal/Rat; EuGH 27.1.2000 – Rs. C-164/98 P, ECLI:EU:C:2000:48 – DIR International Film; EuGH 19.9.2000 – Rs. C-156/98, ECLI:EU:C:2000:467 – Deutschland/Kommission; EuGH 7.12.2000 – Rs. C-94/99, ECLI:EU:C:2000:677 – ARGE; EuGH 13.3.2001 – Rs. C-379/98, ECLI:EU:C:2001:160 – PreussenElektra; EuGH 22.11.2001 – Rs. C-53/00, ECLI:EU:C:2001:627 – Ferring; EuGH 9.1.2003 – Rs. C-76/00 P, ECLI:EU:C:2003:4 – Petrotub u. Republica; EuGH 24.7.2003 – Rs. C-280/00, ECLI:EU:C:2003:415 – Altmark Trans; EuGH 27.11.2003 – verb. Rs. C-34/01 – C-38/01, ECLI:EU:C:2003:640 – Enirisorse; EuGH 15.7.2004 – Rs. C-345/02, ECLI:EU:C:2004:448 – Pearle; EuGH 26.5.2005 – Rs. C-283/03, ECLI:EU:C:2005:314 – Kuipers; EuGH 2.5.2006 – Rs. C-417/04 P, ECLI:EU:C:2006:282 – Regione Siciliana/Kommission; EuGH 22.11.2007 – Rs. C-260/05 P, ECLI:EU:C:2007:700 – Sniace/Kommission; EuGH 12.2.2008 – Rs. C-199/06, ECLI:EU:C:2008:79 – CELF; EuGH 17.7.2008 – Rs. C-521/06 P, ECLI:EU:C:2008:422 – Athinaïki Techniki/Kommission; EuGH 6.10.2009 – verb. Rs. C-501/06 P, C-513/06 P, C-515/06 P und C-519/06 P, ECLI:EU:C:2009:610 – GlaxoSmithKline/Kommission; EuGH 29.6.2010 – Rs. C-139/07, ECLI:EU:C:2010:376 – Technische Glaswerke Ilmenau; EuGH 18.11.2010 – Rs. C-322/09 P, ECLI:EU:C:2010:701 – NDSHT/Kommission; EuGH 9.6.2011 – verb. Rs. C-71/09 P, C-73/09 P u. C-76/09 P, ECLI:EU:C:2011:368 – Comitato „Venezia vuole vivere“ u.a./Kommission; EuGH 8.12.2011 – Rs. C-275/10, ECLI:EU:C:2011:814 – Residex Capital IV; EuGH 5.6.2012 – Rs. C-124/10 P, ECLI:EU:C:2012:318 – EDF; EuGH 25.7.2018 – Rs. C-135/16, ECLI:EU:C:2018:582 – Georgsmarienhütte/Bundesrepublik Deutschland; EuGH 5.3.2019 – Rs. C-349/17, ECLI:EU:C:2019:172 – Eesti Pagar; EuGH 22.9.2020 – Rs. C-594/18 P, ECLI:EU:C:2020:742 – Österreich/Kommission; EuGH 6.10.2020 – Rs. C-66/18, ECLI:EU:C:2020:792 – Kommission/Ungarn; EuGH 2.9.2021 – Rs. C-647/19 P, ECLI:EU:C:2021:666 – Ja zum Nürburgring eV; EuGH 25.1.2022 – Rs. C-638/19 P, ECLI:EU:C:2022:50 – Kommission/European Food (Micula); EuGH 15.12.2022 – Rs. C-470/20, ECLI:EU:C:2022:981 – AS Veejaam; EuGH 28.9.2023 – Rs. C-321/21 P, ECLI:EU:C:2023:713 – Ryanair/Kommission; EuGH 10.9.2024 – Rs. C-465/20 P, ECLI:EU:C:2024:724 – Kommission/Irland u.a.; EuG 14.7.1994 – Rs. T-17/93, ECLI:EU:T:1994:89 – Matra/Kommission; EuG 30.4.1998 – Rs. T-214/95, ECLI:EU:T:1998:77 – Vlaams Gewest/Kommission; EuG 15.9.1998 – Rs. T-95/96, ECLI:EU:T:1998:206 – Gestevisión Telecinco/Kommission; EuG 13.6.2000 –

Rs. T-204/97, ECLI:EU:C:2000:148 – EPAC; EuG 29.9.2000 – Rs. T-55/99, ECLI:EU:T:2000:223 – CETM; EuG 31.1.2001 – verb. Rs. T-197/97 u. T-198/97, ECLI:EU:T:2001:28 – Weyl Beef Products; EuG 21.3.2001 – Rs. T-69/96, ECLI:EU:T:2001:100 – Hamburger Hafen- und Lagerhaus u.a./Kommission; EuG 4.4.2002 – Rs. T-198/01 R, ECLI:EU:T:2002:90 – Technische Glaswerke Ilmenau/Kommission; EuG 16.9.2004 – Rs. T-274/01, ECLI:EU:T:2004:266 – Valmont; EuG 14.12.2006 – Rs. T-237/02, ECLI:EU:T:2006:395 – Technische Glaswerke Ilmenau; EuG 19.6.2019 – Rs. T-353/15, ECLI:EU:T:2019:434 – NeXovation/Kommission; EuG 15.7.2020 – verb. Rs. T-778/16 u. T-892/16, ECLI:EU:T:2020:338 – Irland u.a./Kommission; EuG 30.11.2022 – Rs. T-101/18, ECLI:EU:T:2022:728 – Österreich/Kommission; EuG 10.5.2023 – verb. Rs. T-34/21 u. T-87/21, ECLI:EU:T:2023:248 – Ryanair u. Condor/Kommission; SA GA Reischl 4.5.1982 – Rs. 188/80 – 190/80, ECLI:EU:C:1982:134 – Frankreich, Italien und Vereinigtes Königreich/Kommission; Kommission 15.7.1997 – 97/789/EG, ABl. 1997 L 322, 44 – Alitalia; Kommission 26.6.2007 – N 35/2007 – PeeneWerft; Kommission 2.7.2008 – N 115/2008 – Broadband for rural areas of Germany; Kommission 6.11.2008 – C 17/2005 – Stoczni Gdynis; Kommission 22.12.2008 – N 639/2998, K(2008) 8987 – IKB; Kommission 12.5.2009 – C 16/2009 – Bayern LB; Kommission 13.7.2009 – N 277/2009 – Volkswertf Stralsund GmbH; Kommission 22.7.2009 – C 18/2005 – Stoczni Gdansk; Kommission 13.7.2010 – N 674/2008 – Volkswagen Slovakia; Kommission 13.7.2011 – SA.32009 – BMW Leipzig; Kommission 7.8.2012 – SA.31550 – Nürburgring; Kommission 4.12.2012 – SA.32169 – Volkswagen Sachsen; Kommission 19.4.2022 – SA.102542, ABl. 2022 C 204, 15 – Federal Framework – Small amounts of aid 2022 („BKR-Bundesregelung Kleinbeihilfen 2022“); Kommission 19.7.2023 – SA.108068, ABl. 2023 C 276, 6 – TCTF: aid to support the transition to a net-zero economy; Kommission 19.12.2023 – SA.105337 (2023/N), C(2023)9124 final – Germany: Aid to AG der Dillinger Hüttenwerke, Saarstahl AG und ROGESA Roheisengesellschaft Saar mbH for project PowerSteel – Phase 1 in Völklingen and Dillingen; Kommission 23.2.2024 – RRF: ArcelorMittal (Bremen & Eisenhüttenstadt); Kommission 20.8.2024 – SA.107553 – European Semiconductor Manufacturing Company (ESMC) New Fab Investment [BMWK IVA2 Microelectronics]; Kommission 12.9.2024 – SA.31550 – Nürburgring.

Nationale Rechtsprechung: OLG Düsseldorf 26.7.2002 – Verg 22/02, NZBau 2002, 634; OLG Düsseldorf 21.7.2010 – Verg 19/10, NZBau 2010, 582.

A. Aufbau und Zielstellung des Kommentars	1	2. Der völkerrechtliche Rahmen des unionalen Beihilfenrechts	64
B. Rechtsgrundlagen des europäischen Beihilfenrechts	9	3. OECD	66
I. Allgemeines	9	C. Entwicklung des europäischen Beihilfenrechts	68
II. Beihilfenrechtliche Bestimmungen des AEUV	14	I. Die erste Phase: Ausfüllung des Beihilfenstatbestandes und Etablierung der supranationalen Beihilfenkontrolle durch die Kommission in den Jahren 1958–1997	70
III. Verfahrensrechtliche Rechtsgrundlagen	18	II. Die zweite Phase: Verstärkte sekundärrechtliche Ausgestaltung des Beihilfenrechts in den Jahren 1999–2004	78
IV. Ermächtigungsverordnung, allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung und De-minimis-Verordnung	25	III. Die dritte Phase: Beginn einer umfassenden Reform des Beihilfenrechts mit dem Ziel: „Weniger und besser ausgerichtete Beihilfen“ in den Jahren 2005–2010	85
V. Horizontale Bestimmungen	29	IV. Die vierte Phase: Etablierung des Beihilfenrechts als Ersatz-Bankenregulierung in der Finanzkrise	88
VI. Sektorspezifische Bestimmungen	38	V. Die fünfte Phase: Fokussierung auf den Einsatz von Beihilfen zur Stärkung von Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit im Binnenmarkt für die Jahre ab 2012	95
VII. Besondere Beihilfeninstrumente	47	VI. Die sechste Phase: Beihilfenpolitik im Wandel	104
VIII. Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse	52	1. COVID-19	105
IX. Vorübergehend anwendbare Regeln im Zusammenhang mit der Finanz- und Wirtschaftskrise	54	2. Green Deal	110
1. Finanzinstitute	54	3. Wandlung des geopolitischen Umfelds	113
2. Realwirtschaft (Horizontale Bestimmungen)	55	4. Überarbeitung der Rechtsakte	115
X. Vorübergehend anwendbare Regeln im Zusammenhang mit COVID-19	56	VII. Ein Ausblick: Industriepolitik 2.0, Subventionswettbewerb und -wahnsinn und eine neue zentrale unionale Subventionsvergabe	117
XI. Vorübergehend anwendbare Regeln im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine	57	D. Supranationale Beihilfenkontrolle und mitgliedstaatliche Subventionspolitik im Binnenmarkt	118
XII. Das „internationale“ Beihilfenrecht der Europäischen Union	59		
1. Autonome Subventions- und beihilfenrelevante Maßnahmen der EU	60		
a) Antisubventions-Grundverordnung	60		
b) Anti-Dumping-Grundverordnung	61		
c) Die Drittstaatssubventionsverordnung (Foreign Subsidies Regulation – FSR)	62		

I. Begründung einer supranationalen Beihilfenkontrolle	120	2. Rechtsschutzmöglichkeiten des Beihilfenempfängers gegen Beschlüsse/ Entscheidungen der Kommission	191
II. Zum Wandel des Verständnisses mitgliedstaatlicher Beihilfen – von einem Hindernis für die Funktionsfähigkeit des Binnenmarktes hin zu einem Mittel zur Erreichung gemeinsamer (Binnenmarkt-)Ziele	128	3. Rechtsschutzmöglichkeiten von Konkurrenten des Beihilfenempfängers gegenüber der Kommission	196
III. Beihilfenrecht und mitgliedstaatlicher Systemwettbewerb	132	III. Rechtsschutz auf mitgliedstaatlicher Ebene	200
E. Räumlicher, sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	138	H. Ökonomische Analyse des Beihilfenrechts ...	202
I. Sachlicher Anwendungsbereich	138	I. Ökonomisierung der Europäischen Wettbewerbspolitik	202
II. Räumlicher Anwendungsbereich	146	1. Der more economic approach im Kartellrecht	202
III. Zeitlicher Anwendungsbereich	150	2. Der refined economic approach im Beihilfenrecht	209
F. Abgrenzung des EU-Beihilfenrechts von anderen Bereichen	154	II. Ökonomische Analyse von Beihilfen	216
I. Das Verhältnis zwischen Beihilfenrecht und europäischen Grundrechten	154	1. Beihilfen zur Kompensation von Marktversagen	217
II. Das Verhältnis zwischen Beihilfenrecht und Grundfreiheiten	160	2. Beihilfen zur Korrektur von Marktergebnissen	220
III. Das Verhältnis zwischen Beihilfenrecht und Vergaberecht	164	3. Zielkonflikte	222
IV. Das Verhältnis zwischen Beihilfen- und Kartellrecht	169	4. Opportunitätskosten von Beihilfen	223
V. Die Bedeutung der allgemeinpolitischen Querschnittsklauseln für das Beihilfenrecht	173	5. Second-Best-Probleme	225
VI. Das Verhältnis zwischen Beihilfenrecht und Gemeinsamer Handelspolitik	178	III. Ökonomische Analyse der Beihilfenkontrolle	226
VII. Das Verhältnis zwischen EU-Beihilfenrecht und Wirtschaftsvölkerrecht	179	1. Beihilfenkontrolle als Beschränkung mitgliedstaatlicher Beihilfenpolitik	226
VIII. Beihilfenrecht und Green Deal	180	2. Beihilfenkontrolle als supranationale Beihilfenpolitik	231
IX. Beihilfenrecht und Investitionsschutzrecht	184	IV. Ökonomische Analyse in der Rechtsanwendung	233
G. Durchsetzung des Beihilfenrechts und Rechtsschutz	185	1. Immanente Grenzen	233
I. Durchsetzung des Beihilfenrechts durch die Kommission	186	2. Tatbestandsebene (Art. 107 Abs. 1 AEUV)	234
II. Rechtsschutz auf der EU-Ebene	188	3. Rechtfertigungsebene (Art. 107 Abs. 2 und 3, Art. 106 Abs. 2 AEUV)	238
1. Rechtsschutzmöglichkeiten des mitgliedstaatlichen Beihilfengebers gegen Beschlüsse/Entscheidungen der Kommission	188	4. Abwägungstest	241
		V. Fazit	247

A. Aufbau und Zielstellung des Kommentars

Der Draghi¹ wie auch der Letta-Report² haben die neue Ausrichtung der unionalen Wirtschaftspolitik deutlich gemacht: eine **stärkere industriepolitische Ausrichtung** soll mit Finanzinstrumenten implementiert werden; ein Vehikel sind hier unionale und mitgliedstaatliche Beihilfen, die neben verstärkt außenwirtschaftsrechtlichen Maßnahmen – hier insbesondere Zölle – zum Einsatz kommen. Im unionalen und mitgliedstaatlichen Regelungsrahmen dieser Finanzinstrumente gilt es, den Überblick zu behalten; hierzu will dieser Kommentar beitragen. Ein wichtiges Anliegen ist dabei die **Verknüpfung der Binnenregeln mit denen der drittstaatsbezogenen außenwirtschaftsrechtlichen Möglichkeiten**. Aus diesem Grunde ist in dieser Auflage auch der internationale Bereich stark angewachsen.

1 Kommission, The future of European competitiveness, September 2024, abrufbar unter https://commission.europa.eu/document/download/97e481fd-2dc3-412d-be4c-f152a8232961_en?filename=The%20future%20of%20European%20competitiveness%20-%20A%20competitiveness%20strategy%20for%20Europe.pdf (zuletzt abgerufen am 1.11.2024).

2 Letta, Much more than a Market, Speed, Security, Solidarity, Empowering the Single Market to deliver a sustainable future and prosperity for all EU Citizens, April 2024, abrufbar unter <https://www.consilium.europa.eu/media/ny3j24sm/much-more-than-a-market-report-by-enrico-letta.pdf> (zuletzt abgerufen am 1.11.2024).

- 2 Der Kommentar wendet sich sowohl an den wissenschaftlich interessierten Praktiker als auch an den an pragmatischen Lösungen interessierten Wissenschaftler. Den Interessen beider Zielgruppen will der Kommentar in erster Linie dienen, indem er das geltende Recht darstellt und unter Berücksichtigung der Rspr. der Unionsgerichte sowie der Beschlüsse der Kommission auslegt. **Querverweise auf andere Beiträge** sollen das schnelle Auffinden von Fundstellen erleichtern, wenn sich an mehreren Stellen des Kommentars relevante Ausführungen zu einer Frage finden. Daneben möchte der Kommentar auch Anregungen und Ideen geben, wie konkrete Fragestellungen aus der beihilfenrechtlichen Praxis gelöst werden können, ohne dass Herausgeber und Autoren insoweit beanspruchen, jeweils fertige Antworten zu geben.
- 3 Das vorliegende Werk enthält eine **systematische und soweit möglich vollständige Kommentierung** des europäischen Beihilfenrechts, dh der **primärrechtlichen Grundlagen** aus dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Art.106 Abs.2, 107, 108 und Art.109 AEUV) und der relevanten **sekundärrechtlichen Normen** wie der VO (EU) Nr. 651/2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung, AGVO)³, der VO (EU) 2015/1589 (Verfahrensverordnung, VVO)⁴ und der VO (EU) 2023/2831 (De-minimis-Verordnung)⁵. Die einschlägigen **tertiärrechtlichen Bestimmungen** wie Leitlinien (zB Leitlinien für Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten und Leitlinien für regionale Investitionsbeihilfen), Mitteilungen (zB Bürgerschaftsmittelung) und Bekanntmachungen (zB Rückforderungsbekanntmachung oder Bekanntmachung über die Zusammenarbeit mit den mitgliedstaatlichen Gerichten) werden im Rahmen der jeweiligen Kommentierungen zum Primär- und Sekundärrecht erläutert. Rechtsänderungen bis Mitte 2024 sind in den jeweiligen Kommentierungen berücksichtigt.
- 4 Der Kommentar gliedert sich in sieben Kapitel:
 - Das erste Kapitel kommentiert das **materielle primärrechtliche Beihilfenrecht** – den Anwendungsbereich und die Ausnahmen des europäischen Beihilfenrechts – und damit Art. 107 AEUV.
 - Das zweite Kapitel widmet sich dem **Beihilfenverfahrensrecht** und somit Art. 108 AEUV sowie der diese Vorschrift konkretisierenden Beihilfenverfahrensverordnung.
 - Im dritten Kapitel finden sich Kommentierungen zu den **Sonderbereichen Landwirtschaft** (→ Kap. 3 Rn. 1 ff.), **Fischerei und Aquakultur** (→ Kap. 3 Rn. 149 ff.), **Verkehr** (zum öffentlichen Personenverkehr → Kap. 3 Rn. 227 ff., zum Luftverkehr → Kap. 3 Rn. 312 ff., zum See- und Güterverkehr → Kap. 3 Rn. 372 ff.) sowie **Steinkohlebergbau** (→ Kap. 3 Rn. 494 ff.).
 - Das vierte Kapitel enthält eine Kommentierung der **Unionsbeihilfen** und **EU-Strukturfonds** (→ Kap. 4 Rn. 1 ff. bzw. → Kap. 4 Rn. 38 ff.).
 - Das fünfte Kapitel widmet sich **Länderberichten** zu Beihilfen- und Subventionsrecht und -politik in den Mitgliedstaaten der EU sowie Norwegen, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich und insoweit insbesondere vor allem den normativen Grundlagen des mitgliedstaatlichen Vollzugs des europäischen Beihilfenrechts.
 - Der Kommentar wird abgeschlossen durch eine Darstellung des **internationalen Subventionsrechtes** im sechsten Kapitel und des beihilfe- und subventionsrelevanten Außenwirtschaftsrechtes im siebten Kapitel. Auch das Zusammenspiel von Beihilfen(recht) und Gegenmaßnahmen

3 Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, ABl. 2014 L 187, 1, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/1315 der Kommission vom 23. Juni 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und der Verordnung (EU) 2022/2473 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen zugunsten von in der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur tätigen Unternehmen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, ABl. 2023 L 167, 1.

4 Verordnung (EU) 2015/1589 des Rates vom 13. Juli 2015 über besondere Vorschriften für die Anwendung von Artikel 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, ABl. 2015 L 248, 9.

5 Verordnung (EU) 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen, ABl. 2023 L 2023/2831.

WTO-rechtswidriger Subventionen in Drittstaaten sowie intra- und extra-EU-Investitionsschutzkonstellationen mit Beihilfebezug erfährt eine immer größere Beachtung.

Im Rahmen einer **neuer Industriepolitik der Europäischen Union** – aber auch als Reaktion auf eine solche in anderen Jurisdiktionen außerhalb der EU – zB den „New Industrial Deal“ in den USA, aber auch als Reaktion auf geopolitische Bedrohungsszenarien – u.a. den Systemwettbewerb mit China, den Aufbau eigener strategischer industrieller Infrastruktur und den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine – erfährt das Beihilfen- bzw. Subventionsrecht in jeglicher Hinsicht eine neue und umfassende Bedeutung. Aufgrund **geopolitischer Spannungslagen** (russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine, Handelskrieg mit China, Beeinträchtigung von Lieferketten bei der Rohstoffversorgung, drohende Invasion Taiwans durch die Volksrepublik China etc.) werden in vielen strategisch wichtigen Bereichen Ansiedlungen in der Europäischen Union massiv gefördert. Diese Förderung erfolgt aus mitgliedstaatlichen wie aus unionalen Finanztöpfen. Zuletzt ist die Diskussion von einer Stärkung der unionalen Steuerungsinstrumente stärker in den Vordergrund getreten. Konkrete Beispiele hier sind die Ansiedlung von Halbleiterfabriken, Batterieherstellern und die Setzung entsprechender finanzieller Anreize. Mit einer stärkeren Förderung der Rüstungsindustrie ist unmittelbar zu rechnen.⁶

Eine weitere Komponente ist der **Klimawandel**, der grundlegende Auswirkungen auf die Art und Weise der unionalen Energieproduktion (Stichpunkte: wasserstoffbasierte Stahlerzeugung, Förderung von Solaranlagen, Wärmepumpenthematik) haben wird. Dieser Bereich wird aufgegriffen durch eine **Ausweitung des materiellen Anwendungsbereichs der AGVO** – mittlerweile werden über 90 % der mitgliedstaatlichen Beihilfen insbesondere in den Bereichen Energie und Umwelt von einer Notifizierung freigestellt (hierzu → Rn.187) – sowie durch massive genehmigungspflichtige Förderungsprogramme. Diese Binnenkomponente – Kombination von Freistellungsmöglichkeiten und neue Förderprogramme – wird begleitet durch eine neue **Außen-dimension der Subventionspolitik**. Quasi im Vollzug der sogenannten strategischen Autonomie der Europäischen Union sind eine Reihe von Instrumenten geschaffen worden, die genutzt werden sollen, um Subventionen durch Nicht-EU-Staaten und deren Einfluss auf den Binnenmarkt stärker zu kontrollieren.

Die **Drittstaatensubventionsverordnung**⁷ (hierzu umfassend → Kap. 7 Rn. 55 ff.) befasst sich insbesondere mit schädlichen Auswirkungen von Drittstaatensubventionen an Unternehmen in Drittstaaten, die sodann auf dem europäischen Binnenmarkt wirtschaftlich aktiv werden. Parallel erfolgt eine Ausweitung des sog. **Anti-Subventions- wie auch Anti-Dumpingrechts** in seinem Anwendungsbereich (hierzu → Kap. 7 Rn. 1ff.).⁸ Auch hier erfolgt insbesondere eine Anwendung gegenüber solchen Staaten, die für ein nicht-marktwirtschaftliches Wirtschaftsverhalten stehen – namentlich die Volksrepublik China. Begleitet werden diese Instrumente von einem sog. **International Procurement Instrument**⁹, welches aus unionaler Sicht nicht auskömmliche Angebote im Vergabebereich zurückweisen soll.¹⁰ Möglichkeiten einer Sonderbehandlung von insbesondere Waren aus der Volksrepublik China, die in ihrem Herstellungsprozess staatlich subventioniert worden sind, gibt zudem das **chinesische Beitrittsprotokoll** (hierzu → Kap. 6 Rn. 84 ff.).

6 Vgl. hierzu Kommission, Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich: Erreichen der Verteidigungsbereitschaft der EU durch eine reaktionsfähige und resiliente europäische Verteidigungsindustrie, JOIN(2024) 10 final v. 5.3.2024.

7 Verordnung (EU) 2022/2560 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen, ABl. 2022 L 330, 1.

8 Hierzu auch Reinhold JWT 2024, 919.

9 Verordnung (EU) 2022/1031 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juni 2022 über den Zugang von Wirtschaftsteilnehmern, Waren und Dienstleistungen aus Drittländern zum Unionsmarkt für öffentliche Aufträge und Konzessionen und über die Verfahren zur Unterstützung von Verhandlungen über den Zugang von Wirtschaftsteilnehmern, Waren und Dienstleistungen aus der Union zu den Märkten für öffentliche Aufträge und Konzessionen von Drittländern (Instrument betreffend das internationale Beschaffungswesen – IPI), ABl. 2022 L 173, 1.

10 S. hierzu bspw. Rosenkötter/Schauer VergabeR 2023, 283.

- 8 Die binnenmarktinterne Rechtsentwicklung im Beihilfenrecht wurde maßgeblich durch bestimmte Beihilfeninstrumente wie **Kapitalzuführungen** an (öffentliche) Unternehmen (→ AEUV Art. 107 Rn. 607 ff.), häufig zur Abwendung einer Insolvenz und der **Rettung** von Unternehmen sowie der damit verbundenen Arbeitsplätze (→ AEUV Art. 107 Rn. 2296 ff.), durch staatliche **Bürgschaften** (→ AEUV Art. 107 Rn. 490 ff.) oder **Steuervergünstigungen** (→ AEUV Art. 107 Rn. 660 ff.) geprägt, die in Abhängigkeit von ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Ausgestaltung Beihilfen iSv Art. 107 Abs. 1 AEUV sein können. Der Kommentar trägt diesem Umstand zum einen dadurch Rechnung, dass der Grundsatz des privaten Wirtschaftsteilnehmers (früher sog. *private investor-Test*), der für die Abgrenzung einer Begünstigung aus staatlichen Mitteln von einem unternehmerischen Handeln des Staates maßgeblich ist, im ersten Kapitel ausführlich dargestellt wird (→ AEUV Art. 107 Rn. 96 ff.). Zum anderen enthält das erste Kapitel einen Abschnitt über **Fallgruppen**, deren Beurteilung als Beihilfen ebenfalls maßgeblich von ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Ausgestaltung abhängt. Neben den in dieser Rn. bereits erwähnten Beiträgen betrifft dies Darstellungen zu **Grundstücksveräußerungen** und zur **Privatisierung öffentlicher Unternehmen** (→ AEUV Art. 107 Rn. 547 ff.), zu **Investitionen in Infrastruktureinrichtungen** (→ AEUV Art. 107 Rn. 744 ff.), zu **Leistungen der Daseinsvorsorge** (→ AEUV Art. 107 Rn. 784 ff.), zur **Krankenhausfinanzierung** (→ AEUV Art. 107 Rn. 852 ff.), zu **Banken und Sparkassen** (→ AEUV Art. 107 Rn. 841 ff.), zum **Emissionshandel** (→ AEUV Art. 107 Rn. 1035 ff.), zu **Exportbeihilfen und Exportsubventionen** (→ AEUV Art. 107 Rn. 1110 ff.) sowie zu **Sportbeihilfen** (→ AEUV Art. 107 Rn. 1212 ff.).

B. Rechtsgrundlagen des europäischen Beihilfenrechts

I. Allgemeines

- 9 Bei den Rechtsgrundlagen des europäischen Beihilfenrechts kann – wie in den anderen Bereichen des Unionsrechts auch – zwischen **Primärrecht**, **Sekundärrecht** und – nach jüngerer Terminologie – dem sog. **Tertiärrecht** unterschieden werden. Den primärrechtlichen Kern des EU-Beihilfenrechts bilden dabei die Art. 106, 107, 108 und 109 AEUV in ihrem Zusammenspiel mit u.a. den Grundfreiheiten, Grundrechten, Querschnittsklauseln wie auch den völkerrechtlichen Verpflichtungen der EU und ihrer Mitgliedstaaten. Diesen vom Primärrecht vorgegebenen EU-beihilfenrechtlichen Rahmen hat die Kommission allmählich (s. allgemein zur Entwicklung des europäischen Beihilfenrechts → Rn. 68 ff.) und zunächst kaum sekundärrechtlich,¹¹ sondern praktisch nur **tertiärrechtlich** ausgefüllt in Form von Gemeinschaftsrahmen, Leitlinien und Mitteilungen/Bekanntmachungen (zu den tertiärrechtlichen Rechtsgrundlagen – bisweilen auch als „*soft law*“ bezeichnet – und der Frage nach ihrer Bindungswirkung → AEUV Art. 107 Rn. 1336 f.). Mit Unionsrahmen und Leitlinien zielt die Kommission regelmäßig im Zusammenhang mit den Ermessenstatbeständen des Art. 107 Abs. 3 AEUV auf **Transparenz** und eine **vorhersehbare Genehmigungspraxis** ab. Mitteilungen beziehen sich meist auf den Beihilfentatbestand des Art. 107 Abs. 1 AEUV.¹²
- 10 Nicht zuletzt diese lange Zeit überwiegend tertiärrechtliche Ausfüllung des primärrechtlichen Beihilfenrahmens hatte dazu geführt, dass das EU-Beihilfenrecht im Europäischen Wettbewerbsrecht nur eine nachgeordnete Rolle eingenommen hat. Seitdem insbesondere mit der Beihilfenverfahrensverordnung verstärkt auch **sekundärrechtliche Grundlagen** geschaffen worden sind, verstummt die Kritik derjenigen, die in der Vergangenheit im Zusammenhang mit dem EU-Beihilfenrecht **Legitimations- und Demokratiedefizite** beklagten.¹³ In Zeiten einer neuen europäischen (wie auch deutschen) Industriepolitik und im Kontext von Corona-Hilfen, Ukraine-Krieg und Klimawandel sind Subventionen und Beihilfen heute in aller Munde. Die Bedeutung der

11 Gemeint ist in Form von Verordnungen und Richtlinien im Sinne von Art. 288 Abs. 2 und Abs. 3 AEUV.

12 So zB auch MüKoWettbR/Kreuschitz AEUV Art. 107 Rn. 813 ff.

13 S. zB Lübbig/Martin-Ehlers EU-BeihilfenR Rn. 36.

rechtlichen Ausgestaltung wie auch der administrativen und judikativen Kontrolle der Beihilfenpraxis hat entsprechend zugenommen.

Primär-, sekundär- und tertiärrechtliche Grundlagen des europäischen Beihilfenrechts haben es inzwischen zu einem sehr beachtlichen Umfang gebracht. Auf ihrer Homepage „State Aid Legislation“ stellt die Generaldirektion Wettbewerb die aktuell geltenden Rechtsgrundlagen online (überwiegend im Amtsblatt-Format) zusammen.¹⁴ Dabei werden die **spezifischen Regelungen für die Landwirtschaft** (→ Kap. 3 Rn. 1 ff.) und die **Fischerei** (→ Kap. 3 Rn. 149 ff.) als Spezialbereiche ausgewiesen, die einem eigenständigen Beihilfenregime unterfallen.¹⁵ Zuletzt wird dieser legislative Rahmen nochmals um Regelungen mit einer internationalen Dimension erweitert: Eine Drittstaatensubventionsverordnung wurde erlassen (→ Kap. 7 Rn. 55 ff.), und die Antisubventions-Grundverordnung (AS-GVO) erlangt offenkundig eine neue Bedeutung (→ Kap. 7 Rn. 1 ff.),¹⁶ ebenso wie die Implementierung des Green Deal (→ Rn. 110 ff. u. 180 ff.).

Die schiere Anzahl der sekundär- und tertiärrechtlichen Rechtsakte lässt im Rahmen eines Überblicks über die Rechtsgrundlagen des europäischen Beihilfenrechts eine übersichtliche Systematisierung an Hand der Kategorien des Primär-, Sekundär- und Tertiärrechts nicht wirklich zu. Nachfolgender Überblick sortiert daher – angelehnt an die Systematisierung der **Generaldirektion Wettbewerb** – die wichtigsten EU-beihilfenrechtlichen Rechtsgrundlagen wie folgt: beihilfenrechtliche Bestimmungen des AEUV (II.), allgemeine Verfahrensregeln (III.), Ermächtigungsverordnung, De-minimis-Verordnung und allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (IV.), horizontale Bestimmungen (V.), sektorspezifische Bestimmungen (VI.), besondere Beihilfeninstrumente (VII.), Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (VIII.), vorübergehend anwendbare Regeln im Zusammenhang mit der Finanz- und Wirtschaftskrise (IX.), COVID-19 (X.) sowie dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine (XI.) und das „internationale“ Beihilfenrecht der Europäischen Union (XII.).

Nicht zu den unmittelbaren Rechtsgrundlagen des europäischen Beihilfenrechts im vorliegend verstandenen Sinne zählen **bilaterale** und multilaterale **völkerrechtliche Verträge der EU**. Die völkerrechtlichen Verträge, an denen die EU beteiligt ist, bilden aber einen integralen Bestandteil des Unionsrechts, der auch durch das beihilfenrechtliche Sekundär- und Tertiärrecht zu berücksichtigen ist. Eine Verletzung dieser völkerrechtlichen Verpflichtungen kann nicht nur gegenüber EU und Mitgliedstaaten auf der völkerrechtlichen Ebene geltend gemacht werden, sondern auch mittels Vertragsverletzungsverfahren seitens insbesondere der Kommission gegenüber den solche Verpflichtungen verletzende Mitgliedstaaten.

II. Beihilfenrechtliche Bestimmungen des AEUV

Die zentralen Bestimmungen des AEUV über staatliche Beihilfen finden sich in Art. 107, 108 und 109 AEUV. Dabei bildet **Art. 107 AEUV** den **materiellen Kern** des Beihilfenrechts, in dem das Beihilfenverbot (vgl. → AEUV Art. 107 Rn. 1 ff.) und die Ausnahmen von ebendiesem festgehalten sind (vgl. zu den Legalausnahmen → AEUV Art. 107 Rn. 1238 ff. und zu Ermessenausnahmen → AEUV Art. 107 Rn. 1330 ff.). Demgegenüber sind in **Art. 108 AEUV verfahrensrechtliche Grundzüge** niedergelegt (vgl. → AEUV Art. 108 Rn. 1 ff.). **Art. 109 AEUV** rundet diesen Abschnitt mit einer **Ermächtigungsgrundlage** ab, die den Rat befugt, **Durchführungsverordnungen** zum materiellen Beihilfenrecht des Art. 107 wie auch zum Verfahrensrecht des Art. 108 AEUV zu erlassen (vgl. → AEUV Art. 109 Rn. 1 ff.).

14 Verfügbar unter https://competition-policy.ec.europa.eu/state-aid/legislation_en (zuletzt abgerufen am 1.11.2024).

15 http://competition-policy.ec.europa.eu/sectors/agriculture/legislation_en (zuletzt abgerufen am 1.11.2024).

16 Vgl. zuletzt die verhängten Ausgleichszölle bei chinesischen E-Autos; s. hierzu Durchführungsverordnung (EU) 2024/1866 der Kommission vom 3. Juli 2024 zur Einführung eines vorläufigen Ausgleichszolls auf die Einfuhren neuer batteriebetriebener Elektrofahrzeuge für die Personenbeförderung mit Ursprung in der Volksrepublik China, ABl. 2024 L 2024/1866; Durchführungsverordnung (EU) 2024/2754 der Kommission vom 29. Oktober 2024 zur Einführung eines endgültigen Ausgleichszolls auf die Einfuhren neuer batteriebetriebener Elektrofahrzeuge für die Personenbeförderung mit Ursprung in der Volksrepublik China, ABl. 2024 L 2024/2754.

- 15 **Art. 42 AEUV** sieht Sonderbestimmungen für die Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse und den Handel mit solchen Erzeugnissen vor (vgl. zum Sonderbereich **Landwirtschaft** → Kap. 3 Rn. 1 ff. und zum Sonderbereich **Fischerei und Aquakultur** → Kap. 3 Rn. 149 ff.).
- 16 **Art. 93 AEUV** befasst sich mit Beihilfen, die im Bereich **Verkehr/Koordinierung von Verkehr** gewährt werden und hat sowohl für den Personenverkehr als auch für den Luftverkehr Bedeutung (vgl. zum Sonderbereich Verkehr → Kap. 3 Rn. 226 ff.; zum **Personenverkehr** → Kap. 3 Rn. 226 ff.; zum **Luftverkehr** → Kap. 3 Rn. 312 ff.). Art. 93 AEUV ist hingegen nicht für den **Seeverkehr** einschlägig (vgl. zum Seeverkehr → Kap. 3 Rn. 372 ff.).
- 17 **Art. 106 Abs. 2 AEUV** sieht neben Art. 107 Abs. 2 und 3 AEUV eine weitere „Ausnahme“ vom Beihilfenverbot im Zusammenhang mit **Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse** vor. Ein Unternehmen, das mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse betraut worden ist, kann vom Beihilfenverbot des Art. 107 Abs. 1 AEUV befreit sein (vgl. dazu im einzelnen → AEUV Art. 106 Rn. 1 ff.). Die Bedeutung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse im Sinne des Art. 106 Abs. 2 AEUV wird durch eine weitere Bestimmung des AEUV, **Art. 14 AEUV** und ergänzend durch das Protokoll (Nr. 26) über Dienste von Allgemeinem Interesse des Lissabonner Reformvertrages unterstrichen.

III. Verfahrensrechtliche Rechtsgrundlagen

- 18 Die zentralen Rechtsgrundlagen im Bereich des EU-beihilfenrechtlichen Verfahrens sind die im Jahr 2015 neu gefasste **Verfahrensverordnung** (VO (EU) 2015/1589¹⁷, nachfolgend: **VVO** (zur Historie der VVO → VVO Einl. Rn. 9 ff.) und die dazugehörige **Durchführungsverordnung** (VO (EU) Nr. 794/2004¹⁸, nachfolgend: **DVO**). Mit der DVO sowie der ersten VVO (VO (EG) Nr. 659/1999¹⁹) hat das beihilfenrechtliche Verfahren erst sehr spät einen sekundärrechtlichen Niederschlag gefunden. Zuvor hatte die Kommission ihre Praxis – vom EuGH begleitet – im Wesentlichen anhand von Einzelfällen entwickelt und in einer Reihe von Mitteilungen festgehalten. Immer wieder kritisiert wird die Ausgestaltung von Verfahrensrechten, insbesondere Transparenz- und Informationsrechten, von Beteiligten.²⁰
- 19 Die **VVO** enthält ua (i) ein Kapitel zum Verfahren bei angemeldeten Beihilfen, das sich insbesondere auf das Durchführungsverbot, die vorläufige Prüfung angemeldeter Beihilfen durch die Kommission sowie das förmliche Prüfverfahren konzentriert, (ii) ein Kapitel zum Verfahren bei rechtswidrigen Beihilfen, (iii) ein Kapitel für Fälle der missbräuchlichen Anwendung von Beihilfen, (iv) ein Kapitel zum Verfahren bei bestehenden Beihilfen, (v) ein Kapitel zu Untersuchungen einzelner Wirtschaftszweige, (vi) ein Kapitel zu Überwachungen, sowie (vii) ein Kapitel zur Zusammenarbeit mit Gerichten der Mitgliedstaaten.
- 20 Mit der **DVO** hat die Kommission sich des Themas der Form und des Inhalts von Anmeldungen (inkl. passender Anmeldeformulare) und Jahresberichten sowie der Fristenberechnung im Beihilfenverfahren und des anzuwendenden Zinssatzes angenommen.

17 Verordnung (EU) 2015/1589 des Rates vom 13. Juli 2015 über besondere Vorschriften für die Anwendung von Artikel 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, ABl. 2015 L 248, 9.

18 Verordnung (EG) Nr. 794/2004 der Kommission vom 21. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EU) 2015/1589 des Rates über besondere Vorschriften für die Anwendung von Artikel 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, ABl. 2004 L 140, 1, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2016/2105 der Kommission vom 1. Dezember 2016 zur Änderung von Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 794/2004 in Bezug auf das für die Anmeldung staatlicher Beihilfen für den Fischerei- und Aquakultursektor zu verwendende Formular, ABl. 2016 L 327, 19.

19 Verordnung (EG) Nr. 659/1999 des Rates vom 22. März 1999 über besondere Vorschriften für die Anwendung von Artikel 93 des EG-Vertrags, ABl. 1999 L 83, 1.

20 Vgl. bspw. Giesberts/Gayger EuZW 2019, 669; Klein S. 226 ff.; Heselhaus/Nowak EU-Grundrechte-HdB/Nehl § 59 Rn. 27 u. 34.

Ferner wurde im Bereich des EU-Beihilfenverfahrensrechts im Jahr 2009 eine „**Mitteilung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren**“ für die Würdigung bestimmter Kategorien staatlicher Beihilfen²¹ erlassen. Ebenfalls aus dem Jahre 2009 stammt der „**Verhaltenskodex für die Durchführung von Beihilfenverfahren**“²², mit dem die Kommission vor allem Erläuterungen zur Durchführung von Beihilfenverfahren in der Praxis geben wollte. Der Verhaltenskodex griff dabei praktische Themen auf wie (i) Vorabkontakte, (ii) einvernehmliche Verfahrensplanung und (iii) Einzelfragen im Zusammenhang mit vorläufigem und förmlichem Prüfverfahren. Der Verhaltenskodex wurde im Jahr 2018 modernisiert²³ und hat gleichzeitig die Mitteilung für ein vereinfachtes Verfahren aufgenommen,²⁴ das nunmehr als „**gestrafftes Verfahren**“ (hierzu → AEUV Art. 108 Rn. 20) bezeichnet wird.²⁵ Auch der „neue“ Verhaltenskodex soll den Verfahrensbeteiligten eine praktische Orientierungshilfe bieten, um die Beihilfenverfahren so möglichst transparent, einfach, klar und vorhersehbar gestalten zu können.²⁶

In ihrer Bekanntmachung „über die Rückforderung rechtswidriger und mit dem Binnenmarkt unvereinbarer staatlicher Beihilfen“²⁷ erläutert die Kommission die Grundsätze ihrer **Rückforderungspolitik** und wie sie letztere umsetzen will. Die Rückforderungsthematik ist auch in der (neuen) Bekanntmachung „über die **Durchsetzung der Vorschriften über staatliche Beihilfen durch die nationalen Gerichte**“ aus dem Jahr 2021²⁸ (zuvor: „Bekanntmachung der Kommission über die Durchsetzung des Beihilfenrechts durch die einzelstaatlichen Gerichte“ vom 9.4.2009²⁹) adressiert.

Nicht ausreichend sekundärrechtlich geregelt sind **nicht notifizierte und somit formell rechtswidrige Beihilfen**, die meldepflichtig gewesen wären (wenn insbesondere die AGVO nicht einschlägig ist), die aber als Beihilfen im Rahmen des Prüfverfahrens durch die Kommission als materiell mit dem Binnenmarkt vereinbar eingestuft werden. Liegt kein Doppelverstoß vor, dh handelt es sich nicht um eine formell wie materiell rechtswidrige Beihilfe, ist Art. 16 VVO nicht einschlägig. Mit einem Beschluss der Kommission, jedenfalls keine Einwände zu erheben, wird die materielle Vereinbarkeit der formell rechtswidrig gewährten Beihilfe mit dem Binnenmarkt festgestellt. Eine Rückforderung der Beihilfe erfolgt dann nicht, auch **keine Rückforderungsanordnung** nach der VVO – dieser Fall ist, wie ausgeführt, nicht vorgesehen. Die formelle Rechtswidrigkeit berechtigt die Kommission nicht dazu, für den Zeitraum zwischen Gewährung und Genehmigung vom Beihilfenempfänger durch den Mitgliedsstaat die Zahlung von Rückforderungszinsen zu verlangen, da hierfür gemäß Art. 16 Abs. 1 VVO ein Negativbeschluss ausdrücklich erforderlich ist. Allerdings sind die nationalen Stellen verpflichtet, die Verzinsung einzufordern. Dies ist logische Konsequenz aus Art. 108 Abs. 3 AEUV.³⁰ Hier sollte über eine ausdrückliche sekundärrechtliche Regelung und eine entsprechende kommissionsseitige **Befugnis zur Zinsabschöpfung** diskutiert werden.

Verfahrensrelevant ist schließlich auch die **Mitteilung der Kommission zum Berufsgeheimnis in Beihilfenentscheidungen**³¹ vom 1.12.2003.

21 ABl. 2009 C 136, 3; der Titel der Mitteilung (ursprünglich: Mitteilung der Kommission über die Behandlung wertgeminderter Aktiva im Bankensektor der Gemeinschaft) wurde berichtigt in ABl. 2009 C 157, 10.

22 ABl. 2009 C 136, 13.

23 S. Kommission, Verhaltenskodex für die Durchführung von Beihilfeverfahren, ABl. 2018 C 253, 14 (im Folgenden: Verhaltenskodex).

24 Verhaltenskodex, Rn. 4.

25 S. zum gestrafften Verfahren Verhaltenskodex, Rn. 37 ff.

26 Verhaltenskodex, Rn. 4.

27 ABl. 2019 C 247, 1.

28 ABl. 2021 C 305, 1.

29 ABl. 2009 C 85, 1.

30 EuGH 5.3.2019 – Rs. C-349/17, ECLI:EU:C:2019:172 Rn. 134 – Eesti Pagar; EuGH 8.12.2011 – Rs. C-275/10, ECLI:EU:C:2011:814 – Residex Capital IV; EuGH 12.2.2008 – Rs. C-199/06, ECLI:EU:C:2008:79 Rn. 52 – CELF.

31 Kommission, Mitteilung der Kommission C(2003) 4582 vom 1. Dezember 2003 zum Berufsgeheimnis in Beihilfenentscheidungen, ABl. 2003 C 297, 6.

Stichwortverzeichnis

Die *kursiven* Zahlen verweisen auf die Kapitel, die **fetten** Zahlen verweisen auf die Artikel bzw. Beiträge, die mageren auf die Randnummer.

- 4G-Mobilfunknetz 1 AGVO **52a** 1 ff.
- 5G-Korridor
- 5G-Mobilfunknetz 1 AGVO **52a** 1 ff., **52b** 8
 - Begriff 1 AGVO **2** 1
- Abänderungsentscheidung 1 AEUV **107** 1697
- Abfall 1 AEUV **107** 2718; 1 AGVO **46** 36 ff., **47** 21 ff., 42 ff.
- Abfallbehandlung 1 AGVO **47** 58
 - Abfallentsorgung 1 AEUV **106** 18
 - Abfallhierarchie 1 AGVO **46** 37 ff.
 - Begriff 1 AGVO **2** 1
 - vom Empfänger erzeugt 1 AGVO **47** 41 ff.
 - von Dritten erzeugt 1 AGVO **47** 47 ff.
- Abfallrahmenrichtlinie
- Aktionsplan Kreislaufwirtschaft 1 AGVO **47** 2 ff.
- Abfindungen 1 AEUV **107** 3028
- Abgaben 1 AEUV **107** 2734 f.
- Abgangsort
- Begriff 1 AGVO **2** 1
- Abgekürztes Verfahren
- Anwendbarkeit des Art. 21 VVO **2** VVO **21** 7
 - Duldung durch Unionsrichter **2** VVO **21** 7
- Abgelegenes Gebiet 1 AGVO **56a** 21
- Abgeltungsbeihilfen **3** 246
- Abgrenzung
- Beihilfenrecht **7** 3
 - Drittstaatssubventionen - Wettbewerbsrecht **7** 210
 - Verordnung (EU) 2022/2560 **7** 3
- Abhilfemaßnahmen 1 AEUV **107** 414 f., 427 f.; **7** 233, 237 ff.
- Ablehnung des Vorschlags zweckdienlicher Maßnahmen **2** VVO **23** 1 ff., 12
- Rechtsfolgen **2** VVO **23** 11 ff., 21 ff.
- Abordnung
- Begriff 1 AGVO **2** 1
- Absatzförderung
- Landwirtschaft **3** 92 ff.
- Abschluss der Investition 1 AGVO **17** 10
- Begriff 1 AGVO **2** 1
 - des Investitionsvorhabens 1 AGVO **17** 6
- Absolute Unmöglichkeit
- Rückforderung **5** DE 271, 299 ff.
- Abspaltungen 1 AEUV **107** 451
- Abwägungsprüfung **Einl.** 87, 129;
1 AEUV **107** 1780, 2133 ff., 2141, 2169, 2226 ff., 2247 ff., 2267 f.; 1 AGVO **Einl.** 23; **3** 30, 162; **7** 220 ff.
- Abwägung der negativen Auswirkungen staatlicher Beihilfen **Einl.** 213
 - Bewertung 1 AEUV **107** 2236 ff.
 - Green Deal 1 AEUV **107** 2882
 - historische Entwicklung 1 AEUV **107** 2227
 - Intensivierung 1 AEUV **107** 2240 ff.
 - Kommissionspraxis 1 AEUV **107** 2229
 - Literatur 1 AEUV **107** 2233 ff.
 - Marktversagen 1 AEUV **107** 2246
 - Maßstab 1 AEUV **107** 2241
 - more economic approach 1 AEUV **107** 2228
 - Rechtsgrundlage 1 AEUV **107** 2097
 - Rechtsprechung 1 AEUV **107** 2230 ff.
 - Schwarze Liste 1 AEUV **107** 2244
 - soft law 1 AEUV **107** 2237
 - Transparenz 1 AEUV **107** 2239
 - Überblick 1 AEUV **107** 2098
 - Weiße Liste 1 AEUV **107** 2245
- Abwägungstest 1 AEUV **107** 2247 ff., 2267 f.
- Angemessenheit 1 AEUV **107** 2256 f.
 - Anreizeffekt 1 AEUV **107** 2256 f.
 - Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation 1 AEUV **107** 2286 f.
 - Erforderlichkeit 1 AEUV **107** 2256 f.
 - Geeignetheit 1 AEUV **107** 2256 f.
 - Leitlinien für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten 1 AEUV **107** 2290 f.
 - Leitlinien für staatliche Klima-, Umweltschutz- und Energiebeihilfen 1 AEUV **107** 2288 f.
 - Prüfungsschritte **Einl.** 241 ff.
 - Rechtfertigungsebene **Einl.** 241 ff.
 - Regionalbeihilfen 1 AEUV **107** 2291 f.
 - Transparenz 1 AEUV **107** 2256 f.
 - Vermeidung negativer Effekte 1 AEUV **107** 2256 f.
- Abwärme
- Begriff 1 AGVO **2** 1
- Abweisung mangels Masse (Insolvenz) **5** DE 306

- Abwicklung von Unternehmen 5 **DE** 305
Abwrackprämie 1 *AEUV* 107 28
Actus contrarius 5 **DE** 268
Ad-hoc-Beihilfen 1 *AGVO* **Einl.** 18, 6 7, 24,
56a 9; 2 *VVO* 1 38
– Anwendungsausschluss 1 *AGVO* 1 11
– Begriff 1 *AGVO* 2 1
Ad-hoc-Vorschriften 5 **BE** 59
Administrative Überprüfungsverfahren
5 **GR** 519
Adressat 2 *VVO* 24 3, 27, 30 11, 31 3
– Nachprüfungsbeschluss 2 *VVO* 27 30
Adressat von Kommissionsbeschlüssen
5 **DE** 251
Agentur für Entwicklung und Kohäsion
5 **PT** 835
Agrar-Beihilfenrecht 5 **PT** 823
– Agrarerzeugeranpassungsbeihilfenverord-
nung 1 *AEUV* 107 2094
– Agrarmarketingorganisationen 3 99 ff.
– Agrarrahmenregelung 3 10 ff.
– Agrarsubventionen 3 8
– Agrarumwelt- und -Klimaverpflichtungen
3 48 ff.
– Instrumente 3 4
– Reform 3 2 ff.
Agrar-Gruppenfreistellungsverordnung
3 10 ff.
– Anzahl und Entwicklung freigestellter
Maßnahmen 5 **DE** 157
Agrarwerbung 3 104 ff.
Agreement on Agriculture
– Exportsubventionen 1 *AEUV* 107 1193 ff.
Agreement on Subsidies and Countervailing
Measures
– Exportsubventionen 1 *AEUV* 107 1186 ff.
Agricultural Block Exemption Regulation
(ABER)
– Anzahl und Entwicklung freigestellter
Maßnahmen 5 **DE** 157
Airbus vs. Boeing 1 *AEUV* 107 1190
Akademische Forschung 5 **BE** 16
Akquisitionsverbot 1 *AEUV* 107 1960 f.
Akteneinsicht
– Einschränkungen 7 738
– erweiterte Akteneinsicht 7 737
– FSR 7 733 ff., 738 f.
– FSR Offenlegungsbedingungen 7 737 f.
Akteneinsichtsrecht **Einl.** 80
– bei EU-Kommission 5 **DE** 326
– Beihilfenprüfverfahren 5 **DE** 338
– im Aufsichtsverfahren 2 *AEUV* 108 82
– im Hauptprüfungsverfahren
2 *AEUV* 108 26
– im Vorprüfungsverfahren 2 *AEUV* 108 18
– nach nationalem Recht 5 **DE** 339
– Schadensersatz 5 **DE** 349
– Strafverfahren (Subventionsbetrug)
5 **DE** 213
Aktionsplan Kreislaufwirtschaft
1 *AEUV* 107 2720
Aktionsplan Staatliche Beihilfen **Einl.** 96, 209;
1 *AEUV* 107 2156 ff.; 1 *AGVO* 6 5
– De-minimis-Verordnung 1 *AEUV* 107 434
Aktive Infrastruktur 1 *AGVO* 52a 9
Aktive Komponente 1 *AGVO* 52a 9
Aktiver Netzzugang 1 *AGVO* 52a 14 ff.,
52d 10
Aktivlegitimation
– Schadensersatz nach UWG 5 **DE** 359
Alcan-Rechtsprechung des EuGH 5 **DE** 283
Allgemeine Freistellungs Voraussetzungen
1 *AGVO* 56a 4
Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung
Einl. 25, 27, 60, 83, 110 f.; 1 *AEUV* 107 1760,
1912; 1 *AGVO* 54 1; 2 *AEUV* 109 7;
2 *VVO* 2 20; 3 11, 535; 5 **BE** 61, **FR** 411
– Anmeldeschwellen 1 *AGVO* 4 1 ff.
– Anwendungsbereich 1 *AGVO* 4 1
– Anzahl freigestellter Maßnahmen
5 **DE** 157
– Anzahl und Entwicklung freigestellter
Maßnahmen 5 **DE** 157
– Aufbewahrungspflicht (Dokumentation)
1 *AGVO* 12 5
– Auskunftspflicht 1 *AGVO* 12 8 ff.
– Auskunftsrecht der KOM 1 *AGVO* 12 8 ff.
– Ausschreibung 1 *AGVO* 36b 7
– Behörde 5 **PT** 858
– Beihilfentransparenzdatenbank (TAM)
1 *AGVO* 9 9, 15
– Berichterstattungspflichten 1 *AGVO* 11 1 ff.
– Betriebsbeihilfen 1 *AGVO* 42 1 ff.
– Beweislast 1 *AGVO* 12 4
– Dekarbonisierung 1 *AGVO* 36 1 ff.
– Dokumentationspflichten 1 *AGVO* 12 1 ff.
– Durchführungsverbot 5 **DE** 246
– emissionsfreie Fahrzeuge 1 *AGVO* 36b 1 ff.
– Entzug des Rechtsvorteils 1 *AGVO* 10 1 ff.
– Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften
1 *AGVO* 43 1 ff.
– Erwerb von Fahrzeugen 1 *AGVO* 36b 1 ff.
– Europäischer Verteidigungsfonds
1 *AGVO* 8 5

- ex-post-Beihilfenkontrolle 1 AGVO 9 1 f., 11 1 ff., 12 1 ff.
- Finanzierungslücke 1 AGVO 43 4
- Gebäude 1 AGVO 39 1 ff.
- Geltungsdauer 1 AGVO 59 1
- Inkrafttreten 1 AGVO 59 1
- Internetveröffentlichung 1 AGVO 9 7, 15 f.
- InvestEU 1 AGVO 4 9, 8 8, 9 8, 14, 11 5
- Jahresberichte 1 AGVO 11 3 ff.
- keine spezifischen nationalen Vorschriften 5 CZ 1013
- kleine Vorhaben 1 AGVO 43 1 ff.
- KMU 5 PT 826, 859
- Kritik 2 VVO Einl. 56
- Kroatien 5 HR 575 ff.
- Kulturförderung 1 AEUV 107 3046
- Kumulierung 1 AGVO 8 1 ff.
- Kumulierung bei bestimmaren beihilfefähigen Kosten 1 AGVO 8 6 ff.
- Kumulierung bei nicht bestimmaren beihilfefähigen Kosten 1 AGVO 8 9
- Kumulierung mit De-minimis-Beihilfen 1 AGVO 8 7, 9
- Kumulierung mit Unionsbeihilfen 1 AGVO 8 4 f.
- Kurzbeschreibung 1 AGVO 9 7, 11 2
- Ladeinfrastruktur 1 AGVO 36a 4
- Lade- und Tankinfrastruktur 1 AGVO 36a 1 ff.
- Legaldefinitionen 1 AGVO 21 20
- Lenkungswirkung 1 AGVO 4 3
- Modell der 2 AEUV 109 5
- Neufassung 2023 1 AGVO 21 20
- Notifizierungspflicht 5 DE 246
- öffentliche Konsultation 1 AGVO 36a 7
- öffentliche Ladeinfrastruktur 1 AGVO 36a 5
- private enforcement 1 AGVO 9 1 f.
- Rückforderung 5 PT 859
- Sanktionen 1 AGVO 10 1 ff.
- saubere Fahrzeuge 1 AGVO 36b 1 ff.
- Schlüsselbegriffe 1 AGVO 21 20
- Steuerermäßigungen 1 AGVO 44 1 ff.
- Subventionswettbewerb 1 AEUV 107 1340
- TAM (Transparency Award Module) 1 AGVO 9 9, 15
- Transparenz 1 AGVO 9 1 ff., 11 1 ff., 12 1 ff.; 5 HR 576 f.
- Überblick 1 AGVO 21 20
- Übergangsbestimmungen 1 AGVO 58 1
- Umgehungsverbot 1 AGVO 4 4
- Unionsnormen 1 AGVO 36 3 ff.
- Veröffentlichungspflichten 1 AGVO 9 1 ff.
- Veröffentlichungsschwellen 1 AGVO 9 8
- Wasserstofftankinfrastruktur 1 AGVO 36a 6
- Wettbewerbsfähigkeit und Internationalisierung 5 PT 859
- Allgemeine Handlungsfreiheit
- Eingriff durch Subventionen bzw. Beihilfen 5 DE 164
- Allgemeine Leistungsklage 5 DE 314 f., 328
- öffentlich-rechtlicher Vertrag 5 DE 292
- Rückforderung 5 DE 288
- verwaltungsrechtliche 5 DE 328
- Allgemeiner Gleichheitssatz 5 DE 166 f.
- Allgemeine Transparenzverordnung (VO (EG) 1049/2001) 5 DE 338
- Allgemeine Vereinbarkeitsgrundsätze 1 AEUV 107 2239
- Allgemeine Verordnung über EU-Strukturfonds 4 41 ff.
- Allgemeine wirtschaftspolitische Maßnahmen 1 AEUV 107 770 ff.
- Allokativer Wohlfahrtsverlust Einl. 121
- Alternative Beihilfeinstrumente 1 AEUV 107 2120; 5 CZ 995
- Alternative Handelsplattform
- Begriff 1 AGVO 2 1
- Altmark-Rechtsprechung Einl. 166; 1 AEUV 106 57 ff., 107 576, 589, 606, 760, 779 f.
- angemessener Ausgleich 1 AEUV 106 68
- Kostenanalyse 1 AEUV 106 77
- Krankenhausfinanzierung 1 AEUV 107 872 ff.
- Parameter 1 AEUV 106 64
- Vergabeverfahren 1 AEUV 106 74
- Altmark-Trans-Kriterien 1 AEUV 107 149, 2843 ff.; 3 235 ff.
- Rundfunk 1 AEUV 107 2922 f.
- Amateursport 1 AEUV 107 1217 ff.
- Amateursportvereine 1 AEUV 107 1226
- Amicus curiae 2 VVO 3 18
- Amsterdamer Protokoll über den öffentlichen Rundfunk 1 AEUV 107 2907, 2927
- Amtsfähigkeit
- Subventionsbetrug 5 DE 208
- Amtspflichtverletzung 5 DE 350
- Amtsträger
- Subventionsbetrug 5 DE 205
- ANBest 5 DE 177, 243

- Änderung bestehender Beihilfen
 - Abgrenzbarkeit 1 AEUV 107 464, 468
 - Abweichen vom Genehmigungsbeschluss 1 AEUV 107 485
 - Allgemeines 1 AEUV 107 463 ff.
 - Änderung bloß formaler oder verwaltungstechnischer Art 1 AEUV 107 464, 469 ff., 473
 - Änderung der Aufteilungskriterien 1 AEUV 107 483
 - Änderung der Mittelaufbringung 1 AEUV 107 484
 - Änderung des Begünstigtenkreises 1 AEUV 107 480
 - Änderung des begünstigten Tätigkeitsbereichs 1 AEUV 107 482
 - Änderung in ihrem Kern 1 AEUV 107 464, 466 f.
 - bestehende Beihilfe 1 AEUV 107 465
 - Erhöhung der Ausgangsmittel 1 AEUV 107 486 f.
 - neue Beihilfe 1 AEUV 107 465
 - Verlängerung der Gültigkeitsdauer 1 AEUV 107 479
 - weite Auslegung 1 AEUV 107 472
 - wesentliche Bestandteile der Beihilfe 1 AEUV 107 475 ff.
 - zusätzliche Differenzierung innerhalb des Begünstigtenkreises 1 AEUV 107 481
- Änderung Umstrukturierungsplan 1 AEUV 107 2359, 2425
 - KMU 1 AEUV 107 2425
- Anfechtbarer Beschluss
 - Verfahrensbeendigung 2 VVO 24 24
- Anfechtungsklage 5 DE 320
- Anfechtung von Nebenbestimmungen 5 DE 316
- Angemessene Risiko-Nutzen-Teilung 1 AGVO 21 41
 - Vereinbarung 1 AGVO 21 41
- Angemessenheit 1 AEUV 107 2122 ff., 2154, 2218 ff.
 - angemessene Kapitalrendite (fair rate of return) 1 AGVO 21
 - angemessener Gewinn 1 AGVO 21, 46 57 ff.
- Angepasster Beihilfebetrag
 - Begriff 1 AGVO 21
- Anhörung
 - vor Bewilligung von Subventionen 5 DE 239
 - vor Erlass belastender VA 5 DE 268
- Anhörungsgrundrecht 2 VVO 27 22
 - effektive Ausübung 2 VVO 24 5
- Anhörungs- und Akteneinsichtsrechte
 - FSR 7 728 ff.
- Ankara-Abkommen
 - Beihilfenkontrolle 7 979 ff.
 - Durchsetzung 7 981
 - Informationspflichten 7 980
 - Rechtsangleichung 7 980
- Anlandestellen 3 159
- Anlaufbeihilfen 1 AGVO 22 4 ff.; 3 360 ff.
 - Arten 1 AGVO 22 4
 - Höchstgrenzen 1 AGVO 22 4 f.
 - innovative Unternehmen 1 AGVO 22 5
 - Kombination verschiedener Anlaufbeihilfen 1 AGVO 22 6
 - Kumulierung mit anderen Beihilfen 1 AGVO 22 6
- Anmeldepflicht 2 VVO 2 10 ff.
 - AGVO 2 VVO 3 6
 - Ausnahmen 2 VVO 2 15
 - Beihilferegelung 2 VVO 3 4 ff.
 - bestehende Beihilfen 2 VVO 3 5
 - DAWI 2 VVO 3 6
 - Einzelbeihilfe 2 VVO 3 4 ff.
 - ergänzende Kriterien für Freistellung 1 AGVO Vor 56d–f 7
 - Freistellung 1 AGVO Vor 56d–f 2 ff.; 2 VVO 3 6 f.
 - Gruppenfreistellungsverordnung 2 VVO 3 6
 - neue Beihilfen 2 VVO 3 5
 - Risiko 2 VVO 2 13
 - Zusammenschlüsse 7 129 ff.
 - Zweck 2 VVO 2 11, 14
 - Zweifel 2 VVO 2 12
- Anmelder 7 181
- Anmeldeschwelle 1 AGVO 52 3, Vor 56d–f 13
 - CLLD-Projekte durch KMU 1 AGVO 19a 1, 19b 1
 - europäische territoriale Zusammenarbeit 1 AGVO 20 1
 - Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch KMU 1 AGVO 18 1 ff.
 - öffentliche Eingriffe bezüglich der Strom-, Erdgas- oder Wärmeversorgung 1 AGVO 19c 1, 3, 19d 1, 5
 - Teilnahme an Messen durch KMU 1 AGVO 19 1
- Anmeldeverfahren 5 BE 48, FR 409
 - Belgien 5 BE 45 ff.

- Verstoß gegen 5 **FR** 410
- Annexkompetenz 5 **DE** 223
- Anordnung der sofortigen Vollziehung 5 **DE** 288
- Anordnung zur Auskunftserteilung
 - AGVO 1 **AGVO** 12 12
 - Anwendungsbereich 2 **VVO** 12 9 f.
 - Nichtbefolgung 2 **VVO** 14 1 ff.
 - Nichtigkeitsklage gegen 2 **VVO** 12 11
 - Verfahren 2 **VVO** 12 10
- Anpassungsgeld
 - Steinkohle 3 557
- Anreizeffekt 1 **AEUV** 107 2104 ff., 2182 ff., 2252, 2443, 2768, 2774 ff.; 1 **AGVO** 5 18, 6 1 ff., 7 14, 16 39, 32 5 f., 45 26 ff., 46 25 ff., 47 30 ff., 56a 5, 17, **Vor** 56d–f 13; 3 26 ff., 160
- Ad-Hoc-Beihilfen 1 **AGVO** 6 23
- Anreizprobleme **Einl.** 92
- Beihilfeantrag 1 **AGVO** 6 23
- CLLD-Projekte durch KMU 1 **AGVO** 19a 1, 19b 1
- europäische territoriale Zusammenarbeit 1 **AGVO** 20 1
- formaler 1 **AEUV** 107 2110 f., 2186, 2443, 2776
- formalisierte Prüfung 1 **AGVO** 6 18
- Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch KMU 1 **AGVO** 18 1
- kontrafaktische Analyse 1 **AEUV** 107 2105, 2774
- Marktimpuls 1 **AGVO** 47 54 ff.
- materieller 1 **AEUV** 107 2443, 2776
- Nachweis 1 **AEUV** 107 2106, 2443, 2776
- öffentliche Eingriffe bezüglich der Strom-, Erdgas- oder Wärmeversorgung 1 **AGVO** 19c 1, 19d 1
- ökonomische Prüfung 1 **AEUV** 107 2187
- qualitative Prüfung 1 **AEUV** 107 2107 f.
- Rechtsprechung 1 **AEUV** 107 2183 ff., 2190 f.
- Teilnahme an Messen durch KMU 1 **AGVO** 19 1
- Teilnahme an Projekten der europäischen territorialen Zusammenarbeit 1 **AGVO** 20a 1
- unterstellter 1 **AGVO** 6 31 f.
- Vergleichbarkeit zu Verbot vorzeitigen Maßnahmebeginns 5 **DE** 240
- Anschlussinvestition
 - Begriff 1 **AGVO** 2 1
- Ansprechpartner
 - Kroatien 5 **HR** 554 f.
- Polen 5 **PL** 779
- Anspruch auf Subventionen 5 **DE** 162, 313
- Anteilsverkauf
 - tatsächlicher Rückforderungsschuldner 2 **VVO** 16 16
- Antidumping-Grundverordnung **Einl.** 61
- Antisubventionsmechanismus
 - öffentliche Körperschaft 6 131
 - widerlegbare Vermutung 6 132
- Antisubventionsverfahren 7 39
 - Antragstellung 7 40
 - Beitrittsprotokoll (WTO) China 6 91
 - Bekanntmachung 7 42
 - Erstattung 7 48
 - Ex-officio 7 41
 - Interimsüberprüfung 7 47
 - Konsultationen 7 42
 - lesser duty rule 7 44
 - praktische Schwierigkeiten 6 105 ff.
 - Umgehung 7 49
 - Untersuchungsverfahren 7 43
 - Verfahrensabschluss 7 46
 - Verfahrenseinleitung 7 40
 - vorläufige Ausgleichszölle 7 44
 - vorläufiges Stadium 7 45
 - Vorunterrichtungszeitraum 7 45
- Antrag
 - auf Gewährung Subventionen / Beihilfen 5 **DE** 238
 - Kroatien 5 **HR** 564
- Anwendungsbereich 1 **AEUV** 107 2643
 - Ausschlussgründe 1 **AGVO** 21 18
 - Begriff 1 **AEUV** 107 2636, 2640 ff.
 - Unternehmen in Schwierigkeiten 1 **AGVO** 21 18
- Anwendungsmitteilung 1 **AEUV** 107 787 f.
- Anwendungsvorrang des Unionsrechts
 - Rückforderung 5 **DE** 267
- Aquakultur 1 **AGVO** 1 10; 3 149 ff., 185 ff.
- Äquivalenzgebot 1 **AEUV** 107 528
 - Rückforderung 5 **DE** 267
- Arbeitnehmerbeihilfen 1 **AEUV** 107 2430 ff.
 - Abgrenzung von Ausbildungsbeihilfen 1 **AEUV** 107 2761
 - Abwägungsprüfung 1 **AEUV** 107 2440, 2450
 - anmeldepflichtige 1 **AEUV** 107 2437
 - Anreizeffekt 1 **AEUV** 107 2443; 1 **AGVO** 32 5 f., 33 5
 - Arbeitsförderung 1 **AEUV** 107 3029
 - Begriff 1 **AEUV** 107 2431

- beihilfefähige Kosten 1 AEUV 107 2444;
1 AGVO 32 4, 33 5, 34 4, 35 3
- Beihilfehöchstintensität 1 AEUV 107 2444;
1 AGVO 32 7, 33 5, 34 6, 35 4
- benachteiligte oder behinderte AN
1 AEUV 107 3030; 1 AGVO 2 1, 33 1 ff., 34 1 ff.
- Beschäftigungsanspruch 1 AGVO 32 6, 33 5
- besondere Freistellungsvoraussetzungen
1 AGVO 32 1 ff., 33 1 ff., 34 1 ff., 35 1 ff.
- Eingliederung in den Arbeitsmarkt als Ziel
1 AEUV 107 2441
- Einstellung benachteiligter Arbeitnehmer
1 AGVO 32 1 ff., 35 1 ff.
- Entwicklung 1 AEUV 107 2433
- Erforderlichkeit 1 AEUV 107 2443
- Errichtung von Marktzugangs- und Markt-
austrittsschranken 1 AEUV 107 2448
- freigestellte 1 AEUV 107 2435;
1 AGVO 32 1 ff., 33 1 ff., 34 1 ff., 35 1 ff.
- Geeignetheit 1 AEUV 107 2442
- Mindestbeschäftigungszeitraum
1 AGVO 32 6, 33 5
- ökonomischer Hintergrund
1 AEUV 107 2430
- politischer Hintergrund 1 AEUV 107 2430
- Prüfung der Vereinbarkeit mit dem Binnen-
markt 1 AEUV 107 2439 ff.
- Selektivität 1 AEUV 107 2431
- Steuerungsinstrument 1 AEUV 107 2442
- Substitutions- und Verlagerungseffekte
1 AEUV 107 2448
- Systematik 1 AEUV 107 2434 ff.
- Typologie 1 AEUV 107 2432
- Umleitung von Handelsströmen
1 AEUV 107 2448
- Verhältnismäßigkeit 1 AEUV 107 2444
- Wettbewerbsverzerrung
1 AEUV 107 2430, 2447 ff.
- Arbeitnehmererfindervergütung
1 AEUV 107 2565
- Arbeitslosengeld
- Subventionsbetrug 5 DE 190
- Arbeitsplätze 1 AGVO 17 9
- Arbeitsmarkt 4 67
- Begriff 1 AGVO 17 3
- Arbeitstage 7 182
- Arbeitsvermittlung 1 AEUV 106 7, 18
- Arm's length principle
- Rundfunk 1 AEUV 107 2940
- Asset deal
- Insolvenz 5 DE 305
- tatsächlicher Rückforderungsschuldner
2 VVO 16 17
- Assoziationsverhältnis 6 3
- Assoziierungsabkommen EU/Georgien
- Beihilfenkontrolle 7 1000 f.
- Rechtsangleichung 7 1001
- Assoziierungsabkommen EU/Moldawien
- Beihilfenkontrolle 7 1006 ff.
- Berichtspflicht 7 1008
- nationale Kontrolle 7 1007
- Assoziierungsabkommen EU/Ukraine
- Anwendungsbereich 7 1017
- Auslegung 7 1014
- Beihilfenkontrolle 7 1009 ff.
- Berichtspflichten 7 1012
- DAWI 7 1011
- nationale Kontrolle 7 1015
- Regionalbeihilfen 7 1010
- Streitbeilegung 7 1016
- Systematik 7 1009
- Transparenzpflichten 7 1013
- Audiovisuelle Produktion Einl. 39
- Aufbau- und Resilienzplan
- Finanzierungsinstrument
1 AEUV 107 2830
- Aufforderungspflicht
- Stellungnahme 2 VVO 24 9
- Aufforderung zur Einreichung von Anträgen
- Behebung von Mängeln 5 CZ 991 f.
- Verfahrensabbrechung 5 CZ 991 f.
- Aufhebung
- aufschiebende Wirkung 5 DE 272, 331
- sofortige Vollziehung 5 DE 272
- Verwaltungsakte 5 DE 269 ff.
- Widerruf 5 DE 273
- Wiederherstellung der aufschiebenden Wir-
kung, Antrag auf 5 DE 331
- Zuwendungsbescheid 5 DE 320
- Aufklärungspflicht
- des Subventionsnehmers 5 DE 201
- Auflagen 5 DE 316
- zum Positivbeschluss 2 AEUV 108 33
- Auflagenverstoß 5 DE 273
- Auflösende Bedingung 5 DE 270, 291, 294 f.
- zur Vermeidung Verstoß gegen Durchfüh-
rungsverbot 5 DE 240
- Aufschiebende Bedingung 5 DE 248,
270, 285
- Aufschiebende Wirkung
- Antrag auf Wiederherstellung 5 DE 331
- Klagen vor den Unionsgerichten
2 VVO 16 64

- Rückforderung 5 DE 272
- Unionsgerichte 5 DE 325
- Aufsichtsklage 2 VVO 28 8
- Begründetheit 2 VVO 28 10, 12
- der Kommission 2 VVO 28 6
- Modifizierung 2 VVO 28 11
- Urteilswirkungen 2 VVO 28 10
- Aufsichtspflichten
- Mitgliedstaat 2 VVO 20 31
- Auftrag
- Auftraggeber 7 178 f.
- Auftrag im Vergabeverfahren 7 175
- Auftragsangelegenheit des Bundes 5 DE 223
- staatliche Beihilfen 5 NL 626
- Auftragsforschung und Forschungsdienstleistung 1 AEUV 107 2551
- Aufzeichnungsrechte 2 VVO 27 16
- Auktionshallen 3 159
- Ausbaggerung
- Begriff 1 AGVO 2 1
- Ausbildungsbeihilfen Einl. 31; 1 AEUV 107 2188, 2759 ff.
- Abgrenzung von Beschäftigungsbeihilfen 1 AEUV 107 2761
- Abwägungsprüfung 1 AEUV 107 2770, 2781
- allgemeine Ausbildungsmaßnahmen 1 AEUV 107 2762, 2772
- anmeldepflichtige 1 AEUV 107 2768
- Anreizeffekt 1 AEUV 107 2768, 2774 ff.; 1 AGVO 31 4 f.
- Arbeitnehmer mit Behinderungen 1 AEUV 107 2771 f., 2776
- Begriff 1 AEUV 107 2760 f.
- Behebung eines Marktversagens 1 AEUV 107 2771 f.
- beihilfefähige Kosten 1 AEUV 107 2777; 1 AGVO 31 6
- Beihilfeshöchstintensität 1 AEUV 107 2777; 1 AGVO 31 7 ff.
- benachteiligte und behinderte Arbeitnehmer 1 AEUV 107 2771 f., 2776; 1 AGVO 31 8 f.
- besondere Freistellungsvoraussetzungen 1 AEUV 31 1 ff.
- betriebliches Erfordernis 1 AEUV 107 2775
- Entwicklung 1 AEUV 107 2764
- Erforderlichkeit 1 AEUV 107 2774 ff.
- Errichtung von Marktzugangs- und Marktaustrittsschranken 1 AEUV 107 2779
- freigestellte 1 AEUV 107 2766; 1 AGVO 31 1 ff.
- Geeignetheit 1 AEUV 107 2773
- gesetzliches Erfordernis 1 AEUV 107 2775
- KMU 1 AGVO 31 8 f.
- ökonomischer Hintergrund 1 AEUV 107 2759
- politischer Hintergrund 1 AEUV 107 2759
- Prüfung der Vereinbarkeit mit dem Binnenmarkt 1 AEUV 107 2769 ff.
- Seeverkehr 1 AGVO 31 9
- Selektivität 1 AEUV 107 2760
- spezifische Ausbildungsmaßnahmen 1 AEUV 107 2762, 2772
- Steuerungsinstrument 1 AEUV 107 2773
- Systematik 1 AEUV 107 2765 ff.
- Typologie 1 AEUV 107 2762
- Umleitung von Handelsströmen 1 AEUV 107 2779
- Verdrängung privater Ausbildungsinvestitionen 1 AEUV 107 2779
- Verhältnismäßigkeit 1 AEUV 107 2777
- Wettbewerbsverzerrung 1 AEUV 107 2759, 2778 ff.
- Ausbildungsmaßnahmen
- allgemeine 1 AEUV 107 2762, 2772
- spezifische 1 AEUV 107 2762, 2772
- Ausdrückliche Absage 2 VVO 23 12
- Ausforschungsbeweis 5 DE 344, 349
- Ausfuhrbeihilfen 1 AGVO 1 6
- allgemeine 1 AEUV 107 1118
- ausfuhrbezogene Tätigkeit 1 AGVO 1 6
- Ausfuhrbürgschaften 1 AEUV 107 1141
- Ausfuhrgarantien 1 AEUV 107 1142
- Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistungen 1 AEUV 107 1143
- Drittstaaten 1 AEUV 107 1132 f.; 1 AGVO 1 7
- Genehmigungspraxis 1 AEUV 107 1132
- Teilnahme an Messen 1 AGVO 1 6
- Ausfuhrerstattungen 1 AEUV 107 1196
- Ausfuhrfinanzierungsmaßnahmen 7 217
- Ausfuhrsubventionen
- Ausfuhrförderung 1 AEUV 107 1110
- Ausfuhrkredite 1 AEUV 107 3011, 3025
- Brexit 1 AEUV 107 1177 f.
- Ausgeschlossene Gebiete 1 AGVO 52 6
- Ausgleichsmaßnahmen 1 AEUV 107 784 f., 1675 ff., 2371 ff.; 1 AGVO 45 55 ff.; 3 258
- Abgrenzung Umstrukturierungsmaßnahmen 1 AEUV 107 2380
- Akquisitonsverbot 1 AEUV 107 1688
- Art 1 AEUV 107 2372
- Ausgleich für Sonderbelastungen 1 AEUV 107 779

- KMU 1 AEUV 107 2370, 2378, 2381
- Krankenhäuser 1 AEUV 106 93
- langer zeitlicher Rahmen 1 AEUV 107 1687
- Märkte, bedeutender Marktanteil 1 AEUV 107 2378
- Märkte, strukturelle Überkapazitäten 1 AEUV 107 2379
- Marktöffnungsmaßnahmen 1 AEUV 107 1690
- moralische Versuchung (moral hazard) 1 AEUV 107 1675, 2371
- Preisführerschaftsverbot 1 AEUV 107 1689
- sozialer Bedarf 1 AEUV 106 93
- strukturelle Maßnahmen 1 AEUV 107 1677
- Umfang 1 AEUV 107 2377 ff.
- Veräußerungen 1 AEUV 107 2372 f.
- Verhaltensmaßregeln 1 AEUV 107 1688
- Verhältnismäßigkeit 1 AEUV 107 1676
- Verkehr 1 AEUV 106 92
- verlustbringende Geschäftsbereiche 1 AEUV 107 2375
- Zeitpunkt 1 AEUV 107 2375
- Ausgleichs- und Schadenersatzansprüche
 - Dänemark 5 DK 138 ff.
 - Deutschland 5 DE 346 ff.
 - Kroatien 5 HR 595 ff.
- Ausgleichszahlungen 3 58; 7 253
 - Strom-, Erdgas- oder Wärmeversorgung 1 AGVO 19d 3
- Ausgleichszölle 6 64 f., 78; 7 833 ff.
 - alternative Preise 6 127 ff.
 - Bemessungsgrundlagen 6 124 ff.
 - „besondere Schwierigkeiten“ bei der Berechnung 6 119
 - Beweislastverteilung 6 117
 - Drittlandspreise 6 127 ff.
 - Untersuchungsdauer 6 113
- Auskunftsansprüche 2 VVO 7 3 ff., 20 18; 5 DE 344
 - erforderliche 2 VVO 21 9 f.
 - im Antragsverfahren 5 DE 238
 - im Vorprüfungsverfahren 2 AEUV 108 18
 - sonstige vertrauliche 2 VVO 30 8
- Auskunftsersuchen 2 VVO 5 2 ff., 12 5 ff., 20 6, 18, 30 9
 - Anfangsverdacht (AGVO) 1 AGVO 12 10 f.
 - anlasslose (AGVO) 1 AGVO 12 10 f.
 - der Kommission 2 AEUV 108 17
 - Entschließungsermessen (AGVO) 1 AGVO 12 10 f.
 - Folgen der Nichtbeantwortung 1 AGVO 12 12 f.; 2 VVO 12 7
 - im Anwendungsbereich der AGVO 1 AGVO 12 8 ff.
 - Sanktionen 2 VVO 8 1 ff.
 - Sektoruntersuchungen 2 VVO 25 7 ff.
 - Umfang 2 VVO 12 6 f.
- Auskunftserteilung
 - Anordnung zur 2 VVO 20 18
- Ausländische Direktinvestition 5 PT 854
- Aussage- und Auskunftsverweigerungsrechte 2 VVO 27 15
 - im Antragsverfahren 5 DE 238
- Ausschließliches Recht 3 259
- Ausschließliche Wirtschaftszone 7 16
- Ausschluss von Tätigkeiten 1 AGVO 46 38 ff.; 4 62
- Ausschreibung 1 AEUV 107 163 ff., 2124
 - Begriff 1 AGVO 2 1
 - Diskriminierungsverbot 1 AEUV 107 167 ff.
 - Negativer Preis 1 AEUV 107 175 f.
 - Transparenzgebot 1 AEUV 107 171 f.
 - wettbewerblich 1 AEUV 107 166
 - Zuschlagskriterium 1 AEUV 107 173 f.
- Ausschusswesen 2 VVO 34 3
- Außenhandelskompetenz 6 3
- Außenzoll 6 3
- Außergewöhnliches Ereignis 1 AEUV 107 1298, 1314
- Aussetzungsanordnung 2 VVO 20 17, 24
 - Ermessen 2 VVO 13 4
 - Form 2 VVO 13 3
 - Nichtbefolgung 2 VVO 14 1 ff.
 - Nichtigkeitsklage 2 VVO 13 5
 - Verfahren 2 VVO 13 4
 - Voraussetzungen 2 VVO 13 4
 - vorläufige 2 VVO 21 21, 23 18
 - Zeitpunkt 2 VVO 13 4
- Aussonderung (Insolvenz) 5 DE 304
- Ausstieg
 - Begriff 1 AGVO 2 1
 - des Staates 1 AEUV 107 2001
- Auswahlkriterien 1 AEUV 107 756
- Auswahlverfahren
 - offen, transparent und diskriminierungsfrei 1 AGVO 52 9
 - wettbewerbliches 1 AEUV 107 753 ff.
- Auswirkungsprinzip 7 191
- Auszahlung
 - Realakt 5 DE 315
- Autobahnbau 1 AEUV 107 766

Automobilindustrie

- Automobilindustrie-Mitteilung
1 AEUV 107 1860
- Herstellung grüner Produkte
1 AEUV 107 1840
- Krisenmaßnahmen 1 AEUV 107 1859
- Überkapazität 1 AEUV 107 1860
- Verschrottungsprämien 1 AEUV 107 1862
- Zinszuschüsse (zinsgestützte Darlehen)
1 AEUV 107 1828

Autoridade da Concorrência

- Empfehlung 5 PT 821

Avalprovision 1 AEUV 107 2336; 5 DE 286

Backbone-Netz

- Begriff 1 AGVO 2 1

Backhaul-Netz 1 AEUV 107 2842;

1 AGVO 52a 7, 52d 1 ff.

- Begriff 1 AGVO 2 1

Bad Bank 1 AEUV 107 1869, 1881

Bagatellgrenze 5 DE 277

Bankenmitteilungen

1 AEUV 107 997 ff., 1618 ff.

- Bankenmitteilung 2008 1 AEUV 107 997
- Bankenmitteilung 2013
1 AEUV 107 1004 ff., 1707 ff.
- beschleunigtes Verfahren 1 AEUV 107 1626
- Gläubigerschutz 1 AEUV 107 1615
- grundsätzliche Gesundheit
1 AEUV 107 1625
- Impaired-Asset-Mitteilung 1 AEUV 107 997
- Lastenverteilung 1 AEUV 107 1004, 1708
- Lehman Brothers 1 AEUV 107 1626
- Liquiditätsfazilität 1 AEUV 107 1624
- moral hazard 1 AEUV 107 1708
- Refinanzierungsgarantien
1 AEUV 107 1640
- Rekapitalisierungsmitteilung
1 AEUV 107 997
- Rentabilitätsanalyse 1 AEUV 107 1638
- senior debt 1 AEUV 107 1635
- Umstrukturierungsmitteilung
1 AEUV 107 998
- Umstrukturierungsplan 1 AEUV 107 1640
- Vergütung 1 AEUV 107 1635
- Verlängerungsmitteilungen
1 AEUV 107 999

Bankenrettungsschirm 1 AEUV 107 1869

Banken und Sparkassen

- Bad Bank Einl. 91
- Banken 1 AEUV 106 19
- Bankenabgabe 1 AEUV 107 1887

- (Ersatz-)Bankenregulierung Einl. 94

- Finanzmarktregulierung Einl. 94

Bankenunion 1 AEUV 107 1011 ff.

- Ausfall-Bank 1 AEUV 107 1018 ff.
- Bank Recovery and Resolution Directive
1 AEUV 107 1014
- Monopolkommission 1 AEUV 107 1012
- Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Banken 1 AEUV 107 1014 ff.
- Single Resolution Mechanism Regulation
1 AEUV 107 1014 ff.
- Verordnung über den einheitlichen Abwicklungsmechanismus 1 AEUV 107 1014
- Bäume und ihr natürliches Umfeld 3 140
- Bau- und Dienstleistungskonzessionen 7 176
- Beantragungsverfahren
 - Frankreich 5 FR 407
 - Griechenland 5 GR 486
 - Norwegen 5 NO 1097
- Bedarfsverkehr 3 252
- Bedingter Vorsatz
 - Subventionsbetrug 5 DE 203
- Bedingungsfreiheit 1 AEUV 107 558, 584 ff.
- Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels 1 AEUV 107 282 ff., 495, 822 ff.
 - Beeinträchtigung 1 AEUV 107 288 ff.
 - bestimmtes geografisches Gebiet
1 AEUV 107 828
 - Beziehung zur Wettbewerbsverfälschung
1 AEUV 107 330
 - De-minimis-Beihilfen 1 AEUV 107 826
 - Handel 1 AEUV 107 287
 - Überblick 1 AEUV 107 19
 - Zwischenstaatlichkeit 1 AEUV 107 297 ff.
 - Zwischenstaatlichkeitsklausel
1 AEUV 107 823
- Befolgungspflicht 2 VVO 34 9
- Beförderung
 - Begriff 1 AGVO 2 1
- Beförderungskosten
 - Begriff 1 AGVO 2 1
- Befristete Beihilferegeln 1 107 2048 ff.
 - COVID-19 3 8, 125
 - Deutschland 5 159
 - Krieg gegen die Ukraine 1 107 2046 ff.;
3 8, 125
 - Portugal 5 829
- Befristeter Rahmen 1 AEUV 107 1908 ff.,
1991 ff., 1995 ff., 2011
- Befristeter Krisenrahmen für staatliche Beihilfen angesichts des COVID-19-Ausbruchs
1 AEUV 107 1909

- Befristeter Krisenrahmen infolge der Aggression Russlands gegen die Ukraine
1 AEUV 107 1910
- begrenzte Beihilfebeträge
1 AEUV 107 1996
- Betriebsgenehmigung *1 AEUV 107 1920*
- COVID-19 Forschung und Entwicklung
1 AEUV 107 1915
- finanzielle Schwierigkeiten
1 AEUV 107 1917
- Fixkostenzuschüsse *1 AEUV 107 2004*
- Forschung und Entwicklung
1 AEUV 107 2006
- Gestaltungsspielraum *1 AEUV 107 1920*
- Hauptgeschäftssitz *1 AEUV 107 1920*
- Investitionsbeihilfen *1 AEUV 107 1919*
- Kumulierung *1 AEUV 107 2009*
- Lohnzuschüsse *1 AEUV 107 1915*
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Lohnzuschüssen *1 AEUV 107 1915*
- Rechtsanspruch *1 AEUV 107 1920*
- Rekapitalisierung *1 AEUV 107 2000*
- Stabilisierung der Wirtschaft
1 AEUV 107 1919
- Stundung der Zahlung von Steuern
1 AEUV 107 1915
- Umsatzeinbußen *1 AEUV 107 2005*
- Ungleichbehandlung *1 AEUV 107 1920*
- Verhaltensbeschränkungen
1 AEUV 107 2003
- Vorübergehende Maßnahmen
1 AEUV 107 1913
- vorübergehender Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen in der Finanz- und Wirtschaftskrise *1 AEUV 107 1908 ff.*
- Zinszuschüsse für Darlehen
1 AEUV 107 1998
- Befristete Solvenzhilfe
- Hybridkapital-Investitionen in KMU
1 AEUV 107 1975
- Beginn der Arbeiten
- Begriff *1 AGVO 2 1*
- Beihilfeantrag *1 AGVO 6 20*
- Beginn des Vorhabens *1 AGVO 6 13 ff.*
- Begrenzte Beihilfebeträge *1 AEUV 107 1914*
- Begrenzung negativer Auswirkungen
1 AEUV 107 2242 ff.
- Krieg gegen die Ukraine
1 AEUV 107 2051 ff.
- Begrenzungsmechanismus
- Beihilfehöchstbeträge *1 AGVO 7 2*
- Beihilfeintensität *1 AGVO 7 2*
- Begründetheit *7 236*
- Untätigkeitsklage *2 VVO 22 17, 23 28*
- Begründungspflicht *2 VVO 30 12*
- wesentliches Formerfordernis *2 VVO 27 31*
- Begünstigung **Einl.** 72, 84; *1 AEUV 107 495, 748 ff., 829 ff., 1050 ff.; 2 VVO 26 17; 5 PT 840 f.*
- Abgrenzung zum strafrechtlichen Begriff der Leistung *5 DE 186*
- Abgrenzung zum strafrechtlichen Begriff marktmäßiger Gegenleistung *5 DE 193*
- Abwicklungshilfen *1 AEUV 107 974 ff.*
- Altmark-Trans-Rechtsprechung
1 AEUV 107 829 ff.
- Anstaltslast *1 AEUV 107 946, 956*
- Asset Packed Securities *1 AEUV 107 950*
- Ausschreibung *1 AEUV 107 163 ff.*
- Begünstigung des Kreditgebers
1 AEUV 107 530
- Belastung öffentlicher Haushalte
1 AEUV 107 1058
- Belastungsminderung *1 AEUV 107 108 f.*
- Beschluss über die Anwendung von Art. 106 Abs. 2 AEUV *1 AEUV 107 842 ff.*
- Breitbandausbau *1 AEUV 107 118*
- Bürgschaftsmittelteilung *1 AEUV 107 953 f.*
- Commercial Papers *1 AEUV 107 950*
- Contract for Difference *1 AEUV 107 111 ff.*
- DAWI *1 AEUV 107 148, 978 ff.*
- Definition *1 AEUV 107 97 f.*
- direkt gewährt *1 AEUV 107 54*
- durch Unterlassen *1 AEUV 107 112*
- eines Unternehmens durch die öffentliche Hand *5 CZ 1003*
- einheitliche Bürgschaftsentgelte
1 AEUV 107 520
- Eisenbahnunternehmen *1 AEUV 107 120*
- Fallgruppen *1 AEUV 107 114 ff.*
- Flughäfen *1 AEUV 107 119*
- Formen *1 AEUV 107 104*
- Forschung, Entwicklung und Innovation
1 AEUV 107 117
- Garantien *1 AEUV 107 945 ff.*
- Gewährträgerhaftung *1 AEUV 107 946 ff.*
- Höhe *1 AEUV 107 121 ff.*
- Interdependenz mit anderen Tatbestandsmerkmalen *1 AEUV 107 103*
- Internal Rate of Return (IRR)
1 AEUV 107 961
- Kapitalkosten *1 AEUV 107 516*
- Kapitalzuführung (Banken)
1 AEUV 107 955 ff.

- Krankenhausfinanzierung
1 AEUV 107 871 ff.
- Leitlinien für Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen *1 AEUV 107 116*
- Liquiditätshilfen *1 AEUV 107 969 f.*
- marktübliches Entgelt *1 AEUV 107 510, 512*
- Mitteilung zum Beihilfebegriff
1 AEUV 107 115
- mittelbare Begünstigung
1 AEUV 107 126 ff.
- mittelbare Beihilfen *1 AEUV 107 3084 ff.*
- Pari Passu *1 AEUV 107 177 f.*
- privatwirtschaftlich bewirkt
1 AEUV 107 51
- Rahmenmitteilung *1 AEUV 107 849 ff.*
- Residex-Fall *1 AEUV 107 529*
- Return on Equity (RoE) *1 AEUV 107 961*
- Selektivität *1 AEUV 107 1059*
- Steuererleichterungen *1 AEUV 107 976 f.*
- Subvention *1 AEUV 107 106*
- subventionsähnliche Maßnahmen
1 AEUV 107 110 ff.
- Tatbestandsmerkmal *1 AEUV 107 98*
- Überblick *1 AEUV 107 15, 96*
- Übertragung staatlicher Mittel
1 AEUV 107 1056, 1058
- Verfahren *1 AEUV 107 232 ff.*
- Verkauf staatlicher Beiteiligungen (Banken)
1 AEUV 107 972 f.
- Weiterleitung *1 AEUV 107 124 f.*
- Wertpapierankauf *1 AEUV 107 968*
- wirtschaftlicher Vorteil
1 AEUV 107 3085 ff.
- Wohnungsbauvermögen
1 AEUV 107 963 ff.
- Zuwendung *1 AEUV 107 107*
- Begünstigungswirkung
 - objektive *1 AEUV 107 99 ff.*
 - Regelung *1 AEUV 107 102*
- Behandlung *1 AGVO 47 22 ff.*
 - Begriff *1 AGVO 2 1*
- Beherbergungsleistungen
 - ermäßigter Umsatzsteuersatz *5 DE 153*
- BEHG-Carbon-Leakage-Verordnung
1 AEUV 107 1091, 1100
- BEHG-Doppelbilanzierungsverordnung
1 AEUV 107 1098
- Carbon-Leakage-Kompensation
1 AEUV 107 1107
- Unternehmen (steile) *1 AEUV 107 1101*
- Behörden, regionale und lokale *4 78*
 - Behörde *5 PT 847, 852*
 - Behördenbegriff *1 AEUV 107 68*
- Beratungspflicht *5 DE 238*
- Hinweispflicht *5 DE 238*
- Beibringungspflichten *7 232*
- Beihilfeantrag *1 AGVO 6 16*
- Anreizeffekt *1 AGVO 6 15*
- Mindestangaben *1 AGVO 6 22*
- Beihilfeentscheidungen
 - Website *3 21*
- Beihilfefähige Kosten *1 AGVO 7 4, 16, 45 56 ff., 48 47 ff., 52 4*
- CLLD-Projekte durch KMU *1 AGVO 19a 2*
- durch CLLD-Projekte profitierende KMU
1 AGVO 19b 2
- europäische territoriale Zusammenarbeit
1 AGVO 20 2
- Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch KMU *1 AGVO 18 3*
- Investitionsbeihilfen KMU
1 AGVO 17 4 ff.
- Leasing bei KMU *1 AGVO 17 6*
- Teilnahme an Messen durch KMU
1 AGVO 19 2
- Beihilfeform
 - Form *AGVO 54 5*
- Beihilfefreie Instrumente
1 AEUV 107 512, 2119
- Beihilfe(höchst)intensität *1 AEUV 107 2125; 1 AGVO 7 4 ff., 45 27 ff., 59 ff., 46 26 ff., 45 ff., 49 ff., 47 31 ff., 48 26 ff., 53 30, 54 5; 3 34, 163; 4 11*
- Agrarsektor und Fischerei *1 AGVO 30 1*
- Allgemeines *1 AEUV 107 2590 f.*
- Begriff *1 AGVO 2 1*
- Berechnung *1 AGVO 7 7*
- CLLD-Projekte durch KMU *1 AGVO 19a 3*
- „F&E&I“ *1 AGVO 25 12 f.*
- gewerbliche Schutzrechte *1 AGVO 28 2*
- Grundsatz *1 AGVO 7 6*
- Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch KMU *1 AGVO 18 2*
- KMU *1 AGVO 17 11*
- Kontrolle *1 AGVO 7 8*
- Regionalbeihilfen *1 AGVO 7 3*
- rückzahlbare Vorschüsse *1 AGVO 7 3 ff.*
- schwierige Werke *1 AEUV 107 2794 f.*
- Teilnahme an Messen durch KMU
1 AGVO 19 3
- Beihilfen *1 AGVO 54 5; 7 121 ff.*
 - Abgrenzung zu Subvention *5 DE 231 f.*
 - Ablösung *1 AEUV 107 144*